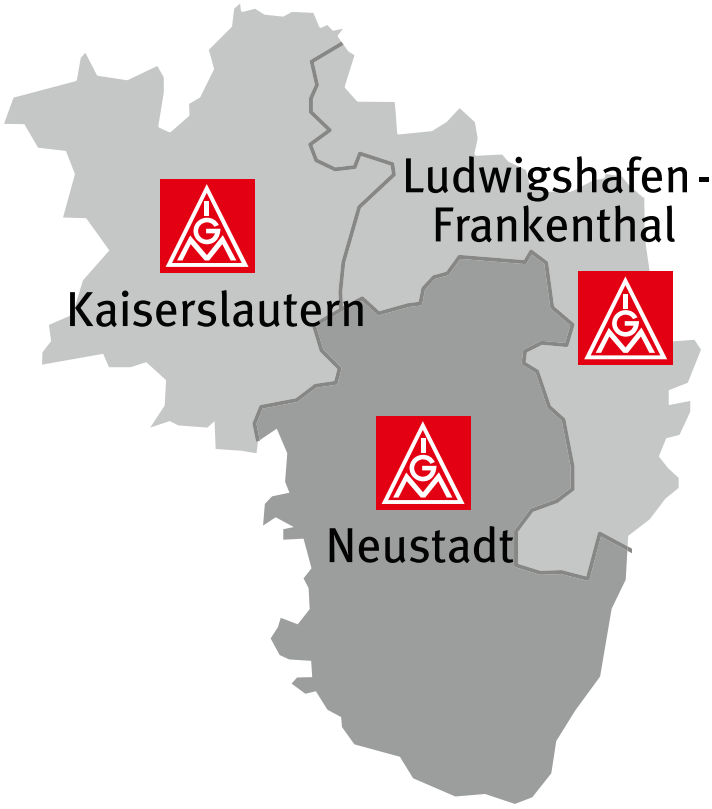
GESCHÄFTSBERICHT 2016 – 2019

IG Metall Neustadt

IG METALL
Neustadt

GESCHÄFTSBERICHT 2016 – 2019

IG Metall Geschäftsstelle Neustadt
in der Kooperation Pfalz



IG METALL
Neustadt

MITEINANDER
FÜR MORGEN
SOLIDARISCH UND GERECHT

Impressum

IG Metall Neustadt
Chemnitzer Str. 2
67433 Neustadt
Telefon: 06321 9247-0
Telefax: 06321 9247-50
E-Mail: neustadt@igmetall.de
Internet: www.igmetall-neustadt.de

Verantwortlich
Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter/Kassierer

Redaktion und Inhalte
Anja Seitz

Fotos
IG Metall Neustadt

Layout und Druck
datagraphis GmbH, Wiesbaden-Nordenstadt

INHALT

Vorwort der Bevollmächtigten 6
Wir gedenken und danken 8

KAPITEL 1: DIE AKTIVEN DER IG METALL NEUSTADT

Beschäftigte 10
Ortsvorstand und Revisor*innen 11
Delegierte und Stellvertreter*innen 12
Arbeitskreise und Ausschüsse 18

KAPITEL 2: STATISTIKEN

Bildung 22
Mitglieder, Beiträge und Finanzen 29
Satzungsleistungen 37
Rechtsschutz 39
Betriebliche Wahlen – BR, JAV, SBV und VL 41

KAPITEL 3: WESENTLICHE HÖHEPUNKTE

Wesentliche Höhepunkte der Jahre 2016 bis 2019 46
2016 47
2017 56
2018 66
2019 75

VORWORT DER BEVOLLMÄCHTIGTEN

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht blickt die IG Metall Neustadt auf vier Jahre voller Engagement zurück. Dieser Bericht liefert einen Überblick, kann aber nicht alle Facetten unserer Tätigkeit abbilden. Trotzdem zeigt er, was Menschen in der IG Metall gemeinsam bewegen können: im Betrieb, in Tarifauseinandersetzungen sowie in der Sozial- und Gesellschaftspolitik.

Wir beraten und unterstützen, ohne Abhängigkeiten zu erzeugen oder Stellvertreterpolitik zu betreiben. Wir befähigen unsere Mitglieder eigenständig für ihre Rechte und Überzeugungen einzutreten und diese durchsetzen zu können. Das ist unser Anspruch an Emanzipation.

Höhepunkte waren der 24 Stunden Warnstreik im Februar 2018 bei Mercedes Benz Werk Wörth und im GLC Germersheim. Auch die erfolgreiche Auseinandersetzung mit vielen kreativen Aktivitäten bei Eberspächer catem in Herxheim zur Herstellung von Tarifbindung verdient besondere Anerkennung. Der viertägige Arbeitskampf bei Constellium in Landau war notwendig, um den tarifflüchtigen Arbeitgeber wieder zur Rückkehr in den Verband zu bewegen.

Auch grundlegende Fragen des Zusammenhalts und die Folgen einer zunehmenden Ungleichheit haben uns intensiv beschäftigt. So haben wir jährlich bei den Wochen gegen Rassismus und bei verschiedenen Aktionen für Demokratie und Menschlichkeit Flagge gezeigt. Mit unseren gesellschafts- und sozialpolitischen Foren und Debatten zur Europa- und Kommunalwahl griffen wir weitere wichtige Politikfelder auf.

Man kann die Zukunft nicht allein mit herkömmlichen Mitteln und Methoden gestalten. Daher mussten und wollten wir uns weiterentwickeln und gemeinsam neue Wege einschlagen. Im Fokus standen die Straffung organisatorischer Abläufe, eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und größere Beteiligung unserer Mitglieder sowie die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen. Nicht alle Vorhaben waren erfolgreich, die gewählte Richtung stimmt jedoch.

Unsere Veranstaltungen, persönlichen Treffen und schriftlichen Informationen werden nun durch die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation mittels E-Mail, der neugestalteten Homepage, den Möglichkeiten von Twitter, Instagram und WhatsApp ergänzt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns in den letzten vier Jahren unterstützt und begleitet haben. Und bereits heute danken wir denjenigen, die in den folgenden Jahren für einen fairen Wandel der Arbeitswelt und ein solidarisches Miteinander in unserer Gesellschaft streiten werden.

Dieses Handeln hat Folgen und Bedeutung über den Moment hinaus. Ohne diese Aktivitäten ginge es in der Pfalz weniger fair und gerecht zu.

IG Metall Neustadt

Ralf Köhler
1. Bevollmächtigter/Kassierer

Harald Lange
2. Bevollmächtigter

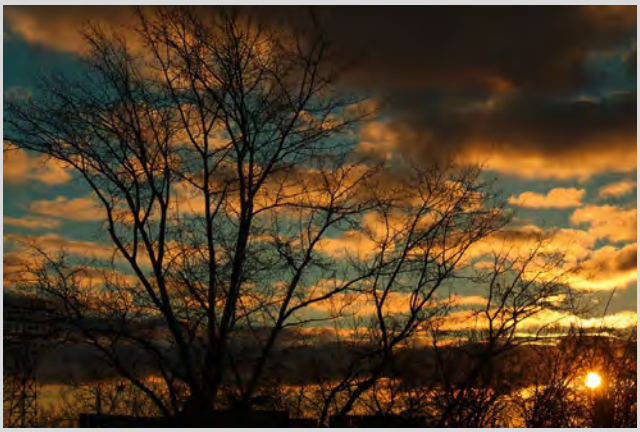
WIR GEDENKEN UND DANKEN

Wir denken mit Dankbarkeit an unsere
Kolleginnen und Kollegen, die uns in den
vergangenen Jahren verlassen haben.

Sie haben mit uns gelebt und mit uns gestritten,
für unser gemeinsames Ziel
einer humanen und gerechten Gesellschaft.

In unserem Handeln werden sie weiterleben.

Die IG Metall Geschäftsstelle Neustadt
hat in den vergangenen vier Jahren
435 Mitglieder durch den Tod verloren.
Stellvertretend für sie nennen wir



Anton (Toni) Brunold
Peter Hofmann
Heidelore Hummel
Hans Manger
Helene Pfeiffer
Manfred Schneider

Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.

Berthold Brecht

Quelle: IG Metall

DIE AKTIVEN DER IG METALL NEUSTADT

Kapitel 1

BESCHÄFTIGTE

- Ralf Köhler .....1. Bevollmächtigter und Kassierer
- Harald Lange.....2. Bevollmächtigter
- Christina Domke.....Gewerkschaftssekretärin
- Philipp Nerger.....Gewerkschaftssekretär
- Heike Ahlers.....Verwaltungsangestellte
- Marion König.....Verwaltungsangestellte
- Ute Mayer-König.....Verwaltungsangestellte
- Anja Seitz .....Verwaltungsangestellte

- Uwe Schütz .....1. Bevollmächtigter und Kassierer – bis April 2016
- Eri Feuerbach .....Gewerkschaftssekretärin – bis Januar 2019

ORTSVORSTAND UND REVISOR*INNEN

- Helmut Dumser ..... GLC Germersheim
- Ulli Edelmann ..... Mercedes Benz Werk Wörth
- Wolfgang Förster ..... Mercedes Benz Werk Wörth
- Hans Glang ..... Kardex Bellheim
- Frank Hauck ..... Mercedes Benz Werk Wörth
- Manuela Hauser..... David & Baader Rülzheim
- Ralf Köhler ..... 1. Bevollmächtigter
- Harald Lange..... 2. Bevollmächtigter
- Petra Meyer-Spreckic.... Webasto Schaidt
- Michaela Raquet ..... thyssenkrupp Wörth
- Oliver Schröer ..... Daimler Niederlassung Landau (Revisor)
- Joachim Spielberger .... Eberspächer catem Herxheim
- Gerhard Weber ..... Nolte Möbel Germersheim (Revisor)
- Barbara Ziller ..... Mercedes Benz Werk Wörth (Revisorin)
- Thomas Zwick ..... Mercedes Benz Werk Wörth

Ausgeschieden:

- Joachim Endlich ..... Constellium Landau – bis Juli 2018
- Helmut Kindler ..... Mercedes Benz Werk Wörth – bis November 2017

DELEGIERTENVERSAMMLUNG WAHLPERIODE 2016 – 2019

Delegierte

Abdorf, Patrick	Webasto Schaidt
Ackermann, Uwe	Mercedes Benz Werk Wörth
Akdemir, Murat	Tenneco Edenkoben
Bauernfeind, Sabine	Mercedes Benz Werk Wörth
Bausbacher, Markus	GLC Germersheim
Bay, Bernd	Auria Solutions Lambrecht
Bedford, Karl	Duttenhöfer Haßloch
Bolz, Stefan	GLC Germersheim
Buhl, Rene	Rentner
Bujupi, Arber	Mercedes Benz Werk Wörth
Bullmann, Robert	Mercedes Benz Werk Wörth
Burger, Sascha	Duttenhöfer Haßloch
Buttweiler, Maximilian	Rentner
Cicek, Sinan	Mercedes Benz Werk Wörth
Cotie, Anita	Einzelzahlerin
Dörzapf, Andreas	Nolte Möbel Germersheim
Dumser, Helmut	GLC Germersheim
Düzgün, Ömer	Mercedes Benz Werk Wörth
Edelmann, Ulli	Mercedes Benz Werk Wörth
Eichenlaub, Hubert	Mercedes Benz Werk Wörth
Engel, Linda	Mercedes Benz Werk Wörth
Ernst, Hannelore	Häussling Neustadt
Estelmann, Erich	Rentner
Eyiberispek, Sidika	Rentnerin
Fehlau, Dirk	Mercedes Benz Werk Wörth
Feldmann, Karl	Mercedes Benz Werk Wörth
Flentje, Horst	Mercedes Benz Werk Wörth
Förster, Wolfgang	Mercedes Benz Werk Wörth
Frank, Peter	Rentner
Fuhr, Alexander	Mercedes Benz Werk Wörth
Gehrlein, Monika	Nolte Möbel Germersheim
Glang, Hans	Kardex Bellheim
Glaser, Stefan	Webasto Schaidt
Göhr, Jürgen	GLC Germersheim
Graf, Uwe	GLC Germersheim
Groß, Winfried	Einzelzahler
Haag, Silke	GLC Germersheim

Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.
Organisationswahlen 2016-2019

Häfele, Udo	Faurecia Hagenbach
Hardt, Marcel	GLC Germersheim
Harnack, Stefan	Mercedes Benz Werk Wörth
Hasselwander, Karlheinz	GLC Germersheim
Hauck, Frank	Mercedes Benz Werk Wörth
Hauser, Manuela	David & Baader Rülzheim
Heider, Sven	Mercedes Benz Werk Wörth
Henrich, Peter	Mercedes Benz Werk Wörth
Hess, Jürgen	Mercedes Benz Werk Wörth
Hochhäuser, Bernhard	GLC Germersheim
Huck, Rita	Eberspächer catem Herxheim
Hüttner, Detlef	Webasto Schaidt
Incedere, Hilal	Mercedes Benz Werk Wörth
Jäger, Ulrike	Rentnerin
Jungen, Karl-Heinz	Kardex Bellheim
Kaduk, Ramon	Mercedes Benz Werk Wörth
Kälberer, Herbert Martin	Mercedes Benz Werk Wörth
Kanik, Helmut	Rentner
Keber, Thomas	David & Baader Rülzheim
Keiber, Simone	Mercedes Benz Werk Wörth
Kern, Stefan	ROM Neustadt
Kindler, Helmut	Mercedes Benz Werk Wörth
Klein, Jürgen	Mercedes Benz Werk Wörth
Kloß, Christian	Eichenauer Hatzenbühl
Köhler, Ralf	IG Metall Neustadt
Kohnert, Nathalie	Faurecia Hagenbach
Kraus, Peter	Mercedes Benz Werk Wörth
Kreichgauer, Heike	GLC Germersheim
Kuntz, Gerold	Constellium Landau
Lange, Harald	IG Metall Neustadt
Lavan, Willi	Mercedes Benz Werk Wörth
Lebkücher, Ralf	Mercedes Benz Werk Wörth

1 Die Aktiven der IG Metall Neustadt

Leibrock, Peter	Mercedes Benz Werk Wörth
Leim, Edwin	Kardex Bellheim
Liar, Fritz	Rentner
Liedtke, Steven	Mercedes Benz Werk Wörth
Limpio, Thorsten	Dinex Haßloch
Lippoth, Klaus	Rentner
Magers, Wolfgang	Mercedes Benz Werk Wörth
Meyer-Spreckic, Petra	Webasto Schaidt
Münzer, Roman	Mercedes Benz Werk Wörth
Neubauer, Matthias	Ardagh Haßloch
Oberling, Sascha	Dinex Haßloch
Penno, Hellgard	Mercedes Benz Werk Wörth
Raquet, Michaela	thyssenkrupp Wörth
Reitz, Norbert	Mercedes Benz Werk Wörth
Ring, Paul	Nolte Möbel Germersheim
Römmele, Moritz	Mercedes Benz Werk Wörth
Rudolph, Marcus	Mercedes Benz Werk Wörth
Rupprecht, Jürgen	Ardagh Haßloch
Sarther, Michael	Nolte Holzwerkstoffe Germersheim
Säuberlich, Gerald	Rentner
Schaaf, Volker	Mercedes Benz Werk Wörth
Schatz, Lydia	Rentnerin
Schempp-Geiger, Martina	Webasto Schaidt
Schille, Christian	MAN Landau
Schläger, Uwe	Sammelnr. Handwerk
Schlinck, Birgit	Tenneco Edenkoben
Schmitt, Linda	Mercedes Benz Werk Wörth
Schmitt, Markus	ZI Druckguss Bad Bergzabern
Schmitt, Petra	Eberspächer catem Herxheim
Schröer, Oliver	Daimler Niederlassung Landau

Schumacher, Klaus	Rentner
Selbig, Andreas	Mercedes Benz Werk Wörth
Sent, Günther	Rentner
Spielberger, Joachim	Eberspächer catem Herxheim
Strasser, Jean Jacques	Mercedes Benz Werk Wörth
Thürwächter, Renate	Webasto Schaidt
Undreiner, René	Mercedes Benz Werk Wörth
Weber, Gerhard	Nolte Möbel Germersheim
Weiler, Markus	GLC Germersheim
Wolge, Heinz	Mercedes Benz Werk Wörth
Wolge, Simone	Einzelzahlerin
Wünstel-Schiefer, Ruth	Stabila Annweiler
Yavuz, Hasan	Mercedes Benz Werk Wörth
Zangmeister, Jürgen	Daimler Niederlassung Landau
Ziller, Barbara	Mercedes Benz Werk Wörth
Zotz, Matthias	Mercedes Benz Werk Wörth
Zwick, Thomas	Mercedes Benz Werk Wörth

Ausgeschiedene Delegierte

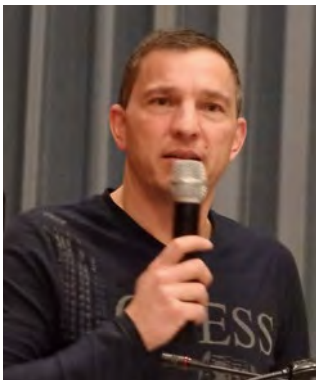
Collins, Talisha	GLC Germersheim
Edelmann, Jürgen	GLC Germersheim
Endlich, Joachim	Constellium Landau
Günther, Tina	GLC Germersheim
Hofmann, Peter	Rentner
Kubasek, Michael	Mercedes Benz Werk Wörth
Lenz, Edgar	Mercedes Benz Werk Wörth
Mesch, Maximilian	Mercedes Benz Werk Wörth
Möck, Gerlinde	Mercedes Benz Werk Wörth
Nenning, Werner	Rentner
Rettinger, Waldemar	Constellium Landau
Schloss, Silke	Mercedes Benz Werk Wörth
Weiß, Ann-Kathrin	Mercedes Benz Werk Wörth

Stellvertretende Delegierte

Anthes, Karl-Heinz	ZI Druckguß Bad Bergzabern
Barthel, Christian	GLC Germersheim
Baumgärtner, Thomas	Eberspächer catem Herxheim
Bektasoglu, Kamuran	Mercedes Benz Werk Wörth
Benz, Jürgen	Kardex Bellheim
Bertleff, Dirk	Nolte Möbel Germersheim
Broßardt, Karin	Webasto Schaidt
Burckschat, David	Mercedes Benz Werk Wörth
Cabanas-Gogoll, Manuel	MAN Landau
Däuwel, Simone	GLC Germersheim
Demir, Erkan	Ansorge Landau

1 Die Aktiven der IG Metall Neustadt

Dogan, Erdal	GLC Germersheim
Dolny, Martin	GLC Germersheim
Dosch, Benjamin	Mercedes Benz Werk Wörth
Eßwein, Normen	GLC Germersheim
Faber, Frank	Mercedes Benz Werk Wörth
Fischer, Marco	Nolte Möbel Germersheim
Geib, Stephan	Mercedes Benz Werk Wörth
Gerholdt, Holger	Tenneco Edenkoben
Gezmez, Halil	GLC Germersheim
Gökce, Ali	Mercedes Benz Werk Wörth
Götz, Jürgen	Duttenhöfer Haßloch
Grabus, Edah	Mercedes Benz Werk Wörth
Günther, Gernot	Mercedes Benz Werk Wörth
Güvenc, Arif	Mercedes Benz Werk Wörth
Haesler, Bruno	Mercedes Benz Werk Wörth
Halisov, Alex	Häussling Neustadt
Heinrich, Manuela	GLC Germersheim
Huber, Dirk	Ardagh Haßloch
Kehrt, Heiko	GLC Germersheim
Kempe, Petra	Webasto Schaidt
Klein, Hermann	GLC Germersheim
Klein, Patrick	Mercedes Benz Werk Wörth
Klunker, Andre	Mercedes Benz Werk Wörth
Knöller, Herbert	GLC Germersheim
Krüger, Pavica	Faurecia Hagenbach
Kunz, Heinz	Rentner
Laux, Thomas	GLC Germersheim
Lehr, Paul	Mercedes Benz Werk Wörth
Leiser, Christine	Webasto Schaidt
Leonhart, Winfried	Mercedes Benz Werk Wörth
Matzenbacher, Siegmund	GLC Germersheim
Müller, Lars	Mercedes Benz Werk Wörth
Müller, Patrick	Mercedes Benz Werk Wörth



Niederer, Fabian	Dinex Haßloch
Pastant, Ulrike	Tenneco Edenkoben
Riesinger, Klaus	Mercedes Benz Werk Wörth
Schäfer, Christian	Constellium Landau
Schröder, Kai	Ardagh Haßloch
Schulz, Michaela	Duttenhöfer Haßloch
Schuster, Heinrich	Rentner
Spitzfaden, Richard	Daimler Niederlassung Landau
Spoelstra, Tynke	Nolte Möbel Germersheim
Stollhof, Thomas	Kardex Bellheim
Stuppi, Patrick	ZI Druckguß Bad Bergzabern
Theiss, Carsten	Webasto Schaidt
Ulmer, Matthias	Mercedes Benz Werk Wörth
Umlauff, Karola	Nolte Möbel Germersheim
Walter, Friedrich	ROM Neustadt
Weygand, Heiko	Mercedes Benz Werk Wörth
Wilhelm, Gerd	Mercedes Benz Werk Wörth
Ziegerer, Udo	Mercedes Benz Werk Wörth
Zimmermann, Uwe	Constellium Landau

Ausgeschiedene stellvertretende Delegierte

Bertel, Ralf	Nolte Holzwerkstoffe Germersheim
Döbling, Markus	Webasto Schaidt
Hehl, Dominik	Daimler Niederlassung Landau
Jäger, Rupert	David & Baader Rülzheim
König, Jochen	David & Baader Rülzheim
Kurt, Abdulkerim	Mercedes Benz Werk Wörth
Mühl, Gisela	GLC Germersheim
Oppenheimer, Claudia	GLC Germersheim
Völlinger, Etienne	Mercedes Benz Werk Wörth

ARBEITSKREISE UND AUSSCHÜSSE

Neben der Betriebsbetreuung ist unsere Gewerkschaftsarbeit vor allem in den Ausschüssen und Arbeitskreisen der Geschäftsstelle verankert. Hier ist eine Vielzahl aktiver Funktionär*innen und teils auch interessierter Mitglieder im regelmäßigen Austausch über Praxiserfahrungen, Erfolge und Verbesserungspotentiale der IG Metall Arbeit.

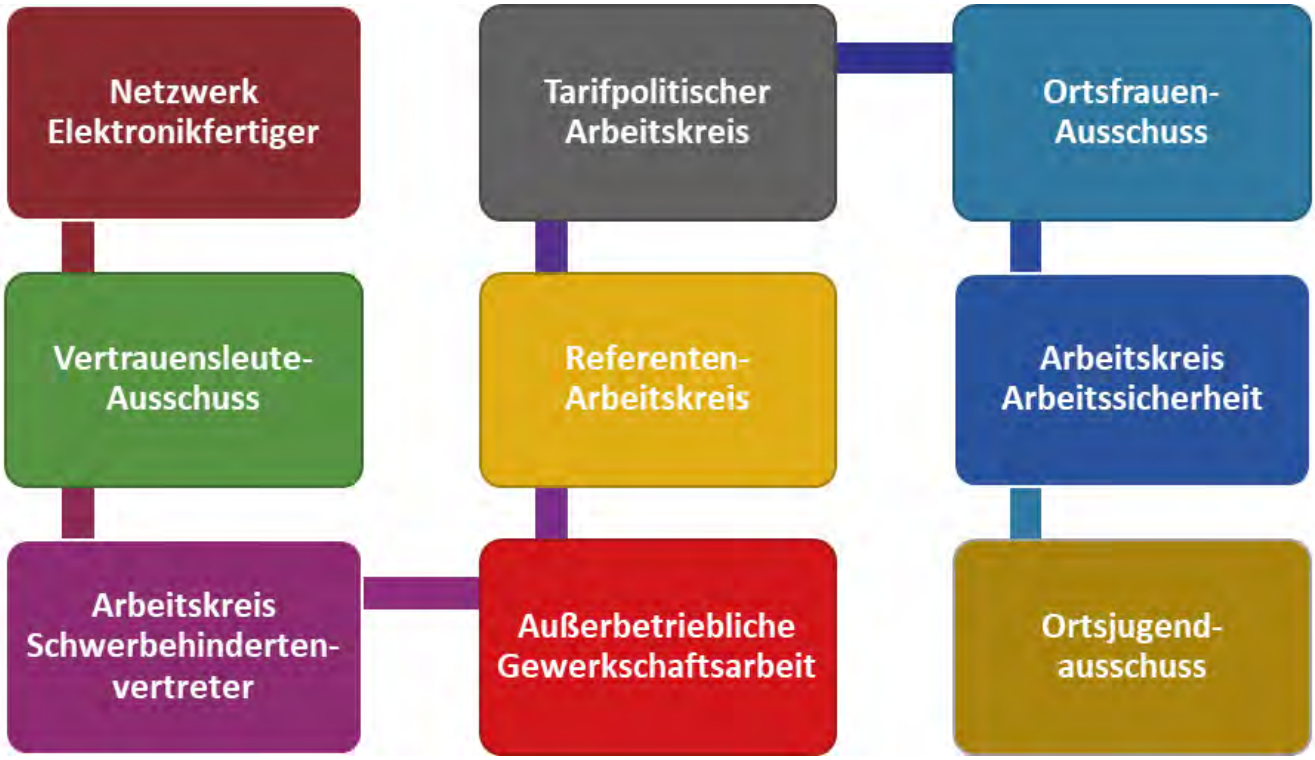
So haben wir für Qualifizierung und Verwirklichung persönlichen Engagements den Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA), den Vertrauensleuteausschuss, das Netzwerk der Elektronikfertiger und den Tarifpolitischen Arbeitskreis neu installiert.

Netzwerk Elektronikfertiger (NEF)

Ziel war es, einen modernen Dialog der Arbeitnehmer*innen im Bereich Elektronikfertigung zu führen und damit der Konkurrenz der Unternehmen unsere Solidarität entgegenzusetzen. Es wurden neben fachlichen Diskussionen zur Umsetzung von Tarifverträgen, Anregungen und Ideen für gute und wirkungsvolle Betriebsratsarbeit und der intensiveren Beteiligung der IG Metall Mitglieder ausgetauscht.

Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreter (AK SB)

In diesem Arbeitskreis wurden Themen wie z. B. „Inklusion“, „Antistressverordnung“, „alter(n)sgerechte Arbeitsplatzgestaltung“, „Reform des SGB IX“ bearbeitet. Fragen der Gleichstellung, das betriebliche Eingliederungsmanagement, Gefährdungsbeurteilungen sowie Präventionsverfahren waren weitere Schwerpunkte.



Vertrauensleute-Ausschuss (VLA)

Vertrauensleute sind das Gesicht der IG Metall im Betrieb. Von ihrem Verhalten und Einsatz hängt der Erfolg in betrieblichen Auseinandersetzungen und die Stimmung gegenüber der Organisation ab. Dieser Ausschuss dient dem Austausch betrieblicher Erfahrungen in der Gewerkschaftsarbeit, der Vernetzung von Vertrauensleuten mit Koordinationsaufgaben sowie der Organisation gegenseitiger Unterstützung.

Tarifpolitischer Arbeitskreis (TAK)

Hier stand die Vermittlung notwendiger Fachkenntnisse zur wirkungsvollen Umsetzung der Tarifbestimmungen aus der Metall- und Elektroindustrie und der Feinstblechpackungsindustrie im Mittelpunkt. Angesprochen waren Betriebsrät*innen aus allen Betrieben, die Bezug auf die Bestimmungen dieser Flächentarifverträge nehmen.

Referenten-Arbeitskreis (RAK)

Der Referenten-Arbeitskreis besteht aus betrieblichen Kolleg*innen, die sich intensiv mit der Bildungsarbeit der IG Metall beschäftigten. Ziel unserer Tätigkeit ist nicht die bloße Vermittlung von Wissen, sondern die Befähigung zum konkreten Handeln. Der RAK entwickelt die gewerkschaftliche Bildung in diesem Sinne weiter, formuliert beispielsweise Leitfäden für die verschiedenen Seminare und diskutiert aktuelle sozial- und wirtschaftspolitische Fragen.

Arbeitskreis Senioren und außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA)

Kolleg*innen, die außerhalb des aktiven Arbeitslebens stehen, bietet dieser Arbeitskreis eine Vielfalt an Möglichkeiten sich mit Gleichgesinnten zu treffen und in die regionale Gewerkschaftsarbeit einzubringen. Neben Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen und eigenen Ausflügen organisierte der AGA Unterstützung bei der Haltearbeit in der Zielgruppe 55+ (ältere Beschäftigte), bei Tarifrunden und Kundgebungen sowie bei der Betreuung von Erwerbslosen und Senior*innen. Dankbar sind wir ebenfalls für die engagierte Hilfe im Rückholmanagement der Geschäftsstelle.

Ortsfrauenausschuss (OFA)

Klimawandel und Digitalisierung bringen neue Herausforderungen für Frauen mit sich, die auch Chancen für mehr Gleichstellung bieten können. Der Ausschuss hat dies im Blick und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema berufliche Weiterentwicklung und notwendige Qualifizierung. Mehr Sichtbarkeit von Frauen im Betrieb durch Aktionen, nicht nur am internationalen Frauentag, die IG Metall und die Arbeitnehmervertretungen in den Betrieben weiblicher machen – das ist ein gesetztes Ziel. Zusätzlich haben sich die engagierten Kolleginnen mit Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Armut im Alter und Einkommensunterschieden beschäftigt.

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASI)

Die Mitstreiter*innen bearbeiteten Themen wie z. B. „Burnout“, „Arbeitsstättenverordnung“, „Arbeitszeitmodelle“, „Persönliche Schutzausrüstung“, „Prävention“.

Ortsjugendausschuss (OJA)

Der Ortsjugendausschuss besteht aus jungen Aktiven aus den Betrieben sowie Studierenden. Im Turnus von ca. 6 Wochen finden Treffen zum Austausch über betriebs- und gesellschaftspolitische Themen statt sowie dreimal im Jahr gemeinsame Wochenendseminare mit den Ortsjugendausschüssen der Geschäftsstellen Kaiserlautern und Ludwigshafen/Frankenthal.

Politische Schwerpunkte zwischen 2016 und 2019 waren zum einem Aktionen und Aufklärung gegen Rechts, die -insbesondere durch ständige Aufmärsche Rechtsradikaler nach dem Mord an der Schülerin Mia in Kandel- auch in unserer Region zunehmend wichtig wurden. Zum anderen hat uns die geplante und 2020 in Kraft getretene Erneuerung des Berufsbildungsgesetzes jahrelang begleitet: Seit 2015 haben wir hier gegenüber (lokalen) Politikerinnen und Politikern für die Positionen der IG Metall Jugend geworben. Im Ergebnis konnten so durch unsere lokale Arbeit maßgebliche Verschlechterungen für die Auszubildenden im neuen Berufsbildungsgesetz abgewehrt werden. Beim alljährlich stattfindenden Bezirksjugendcamp in Mellnau bei Marburg sorgten wir für Organisation und Bewirtung des Weinstands – Spaß darf auch bei politischer Arbeit nicht zu kurz kommen.

Quelle: Mckyartstudio/iStock

STATISTIKEN

Kapitel 2

BILDUNG

Unsere bisherigen Schulungs- und Weiterbildungsangebote wurden überarbeitet und für Vertrauensleute, Betriebsrät*innen, Tarifkommissionsmitglieder und interessierte Mitglieder um neu konzipierte Tages-Workshops erweitert.

Vertrauensleute-Schulungen

Aus dem Projekt „Junge Aktive“ von Steven Liedtke (Mercedes Benz Werk Wörth) sind die Vertrauensleute-Schulungen entstanden. Das Selbstverständnis der Vertrauensleutearbeit, Kommunikation und Beteiligung sowie die Satzungs- und Serviceleistungen der IG Metall waren Schwerpunkte, um die Mitgliederansprache im Betrieb zu intensivieren und gute Argumente zur Gewinnung neuer Mitglieder an die Hand zu geben. Ein weiterer Fokus lag auf dem Thema Beitragshöhe und Beitragsehrlichkeit. Die Information und Diskussion über aktuelle Themen und Mobilisierung zu Terminen/Veranstaltungen ergänzten die Inhalte der jeweils 4-stündigen Samstagsveranstaltungen. Die Schulungen starteten im August 2017, zunächst ausschließlich für Teilnehmer*innen von Mercedes Benz Werk Wörth und dem GLC Germersheim, wurden aber Mitte 2018 geöffnet für alle anderen Betriebe der Geschäftsstelle Neustadt. Im August 2019 fand die 9., und vorerst letzte, Schulung statt.

Kommunikationstraining

Mitgliederwerbegespräche zielgenau planen, individuell vorbereiten und durchführen können – das war Ziel der Kommunikationstrainings mit den Referenten Klaus Eichhorst und Paul Jüttner. Anlässe für Gespräche zu erkennen oder initiieren, die eigene Körpersprache beherrschen und einsetzen, … die theoretisch vermittelten Grundlagen hierzu wurden direkt in praktischen Übungen ausprobiert und mit einem Gefühl des „gut vorbereitet seins“ versehen. Dass Lernen Spaß machen kann, hat die gute Atmosphäre in den Trainings mit heiteren Gesprächen und auch provozierenden Fragen bewiesen. Öffentlichkeitsarbeit braucht Talente – wir sind dabei sie zu finden und zu qualifizieren.

Nachwuchsentwicklung

Die IG Metall und Arbeitnehmer*innen-Vertretungen in den Betrieben jünger, weiblicher und angestellter machen, das ist unser Anspruch. Um dem Veränderungsprozess in der Arbeitswelt und den damit verbundenen zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, braucht es Nachwuchs in unseren betrieblichen Strukturen. Knapp 100 Mitglieder wurden angeschrieben, um potentielle Mitstreiter*innen im Mercedes Benz Werk Wörth und dem GLC Germersheim ausfindig zu machen und zu einem speziell für sie zusammengestellten Informations- und Qualifizierungsangebot eingeladen. 23 Kolleg*innen nahmen das Angebot zur Auftaktveranstaltung am 28.09.2019 wahr. Wie man sich

an den richtigen Stellen, zu günstigen Zeitpunkten einbringen und damit wirksam auf Prozesse und Entscheidungen Einfluss nehmen kann, wurde diskutiert und an Beispielen illustriert. Der Nutzen für die Mitglieder selbst wurde transparent und sichtbar gemacht. Nachfolgend wurden drei Module zur Qualifizierung angeboten: Modul 1 „Gewerkschaftliche Kommunikation“, Modul 2 „Präsentation und Moderation“, Modul 3 „Gewerkschaftliche Öffentlichkeitsarbeit“. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer*innen Informationen zu den individuellen weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten. Alle drei Module fanden sehr guten Zuspruch. Neue Kontakte wurden geknüpft und intensiviert, betriebliche Aktivitäten wurden aufgenommen und neue Ideen eingebracht.

Junge Aktive

Mit der Qualifizierungsreihe „Junge Aktive“ bietet der Bezirk Mitte eine Ausbildung für den Nachwuchs in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Arbeit an. Die Aktiven werden in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt. Ziel der Ausbildung ist das aktive Gestalten gewerkschaftlicher Arbeit im Betrieb: Lernen – Verändern – Zukunft gestalten! Auch im aktuellen Berichtszeitraum konnte die Geschäftsstelle wieder Projekte in dieser Reihe durchführen:

2016: Arber Bujupi und Talisha Collins (Mercedes Benz Werk Wörth)

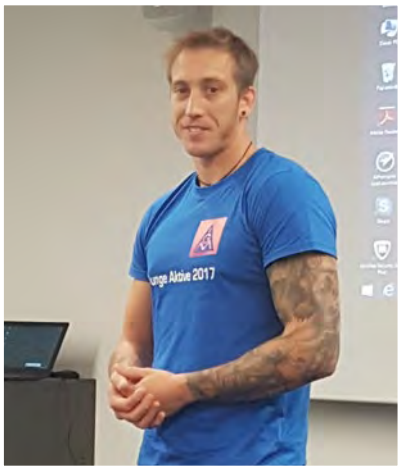
In Ihrem Projekt bearbeiteten sie das Thema „Selbstständige Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung in Industrieunternehmen“. Zielstellung war, die Arbeit des JAV-Gremiums Mercedes Benz Werk Wörth so zu organisieren und strukturieren, dass eine weitestgehend eigenständige Arbeit des Gremiums möglich wird.
Im Wechsel zwischen den Seminarmodulen und der JAV-Arbeit im Betrieb konnten so Ideen entwickelt und betrieblich erprobt werden. Dieses Projekt hat die Arbeitsstrukturen der JAV nachhaltig verbessert.

2017: Steven Liedtke (Mercedes Benz Werk Wörth)

Aus diesem Projekt sind die bereits beschriebenen Vertrauensleute-Schulungen entstanden.

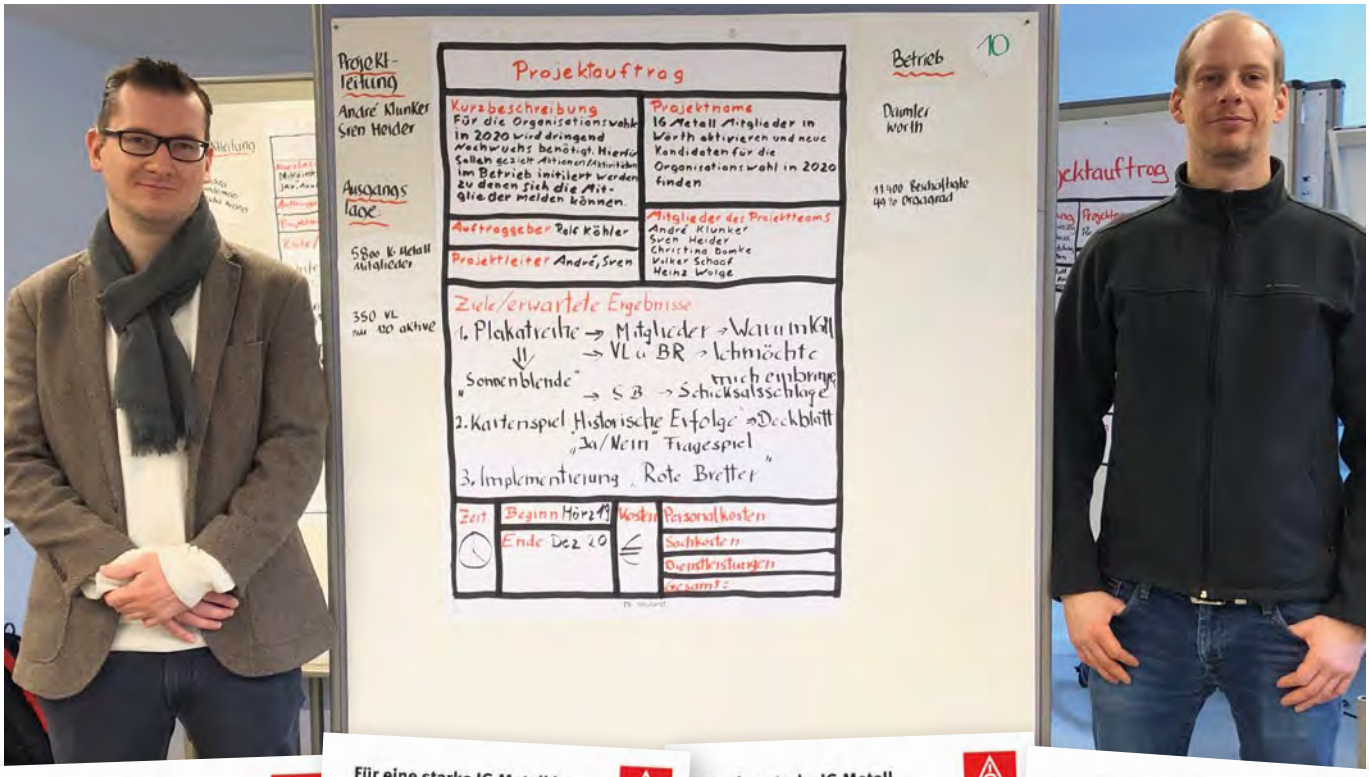
2018: Lars Müller (Mercedes Benz Werk Wörth)

Sein Projekt „Informationsoffensive Daimler Wörth“ hatte das Ziel, den Informationsfluss zu verbessern, aktuelle Informationen aufzubereiten und diese schnell und flächendeckend zu verteilen. Die Umsetzung ist an das erweiterte Redaktionsteam der daimlerinternen Zeitschrift „Durchblick“ angebunden.



2019: Sven Heider und André Klunker (Mercedes Benz Werk Wörth)

„IG Metall Mitglieder in Wörth aktivieren und neue Kandidaten für die Organisationswahl in 2020 finden“ setzt den Stellhebel bei der kontinuierlichen Sichtbarkeit der IG Metall im Werk an. Hierfür wurden zum Beispiel Plakataktionen mit Statements aktiver Metallerinnen und Metaller aus verschiedenen Bereichen im Betrieb durchgeführt. Die Teilnahme an gewerkschaftlichen Veranstaltungen wurde kritisch reflektiert und mit dem Anschreiben „Wir vermissen Dich“ der Versuch unternommen, die künftige Teilnahme zu optimieren.



2019: Normen Eßwein und Yassin Chighannou (GLC Germersheim)

In 2019 hatte die Geschäftsstelle erstmals zwei parallele Junge Aktive-Teams am Start. Ein „Mehrwert für Mitglieder im GLC durch gemeinsame Freizeitangebote“ wurde geschaffen, um unter anderem die Präsenz der IG Metall in der Wahrnehmung der Beschäftigten zu erhöhen, neue Anreize für eine Mitgliedschaft zu schaffen, aber auch als Anerkennung und Wertschätzung für aktive Mitglieder. Gestartet wurde mit einer aktivierenden Befragung der IG Metall Mitglieder im GLC, es folgte dann die herzliche Einladung, unter anderem zum Bowling ins Freizeit Center Bornheim und zum After Work Advents Café in die Festungslounge in Germersheim.

Kooperationsveranstaltungen für Tarifkommissionsmitglieder der Metall- und Elektroindustrie
In mehreren Halbtages-Veranstaltungen trafen sich 2017 / 2018 die Mitglieder der Tarifkommissionen der Metall- und Elektroindustrie Pfalz. In den vorhergegangenen großen Tarifkommissionssitzungen war auffällig, dass bestimmte Inhalte und Forderungen bei den Tarifkommissionsmitgliedern nicht ausreichend verankert waren. Thematisch wurden in den Zusammenkünften aktuelle Fragen rund um die Tarifverträge bearbeitet. Dem schloss sich eine Forderungsdebatte zur Tarifrunde 2018 an und mündete letztendlich in gemeinsame konkrete Mobilisierungs- und Durchsetzungsstrategien. Die Veranstaltungsreihe trug mit dazu bei, unsere Tarifkommissionsmitglieder handlungsfähiger und inhaltlich sicherer zu machen und sie besser in die Lage zu versetzen, mit betrieblichen Kolleg*innen zum Thema Tarif ins Gespräch zu kommen.

Betriebsräte-Forum / Betriebsräte-Treff
Bis zur BR-Wahl 2018 trafen sich im Betriebsräte-Forum mehrmals jährlich alle freigestellten Betriebsrät*innen unserer Geschäftsstelle mit Ausnahme der Daimler-Betriebsrät*innen. Ziel war es, eine bessere Vernetzung der Kolleg*innen untereinander zu erreichen sowie Hilfestellung für ihre Aufgaben als freigestellte BR-Mitglieder zu geben. Nach der Betriebsratswahl wurde das Angebot auf alle BR-Mitglieder erweitert. Der Betriebsräte-Treff sollte viermal jährlich ebenfalls der Vernetzung dienen, um an ausgewählten betriebsverfassungsrechtlichen Themen gemeinsam zu arbeiten. Betriebsräte-Forum und Betriebsräte-Treff fanden allerdings nicht die gewünschte Resonanz, so dass diese Formate zukünftig nicht mehr angeboten werden.

TEILNEHMERZAHLEN WOCHENSEMINARE

Jahr	Teilnehmer gesamt	davon VL	davon BR	davon JAV
2016	306	121	65	8
2017	282	144	71	24
2018	271	139	96	9

Hinweis: Die Zahlen aus 2019 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

TEILNAHMEN NACH ALTERSGRUPPE

Alter	2016	2017	2018
unter 27 Jahre	32	76	55
27 bis 40 Jahre	106	92	102
41 bis 50 Jahre	129	142	114
über 50 Jahre	218	321	231

MITGLIEDER-, BEITRAGS- UND FINANZENTWICKLUNG

Vor allem in Konfliktsituationen gelingt es, Beschäftigte von der Notwendigkeit einer Mitgliedschaft zu überzeugen. Dank des Einsatzes vieler engagierter Funktionär*innen konnten wir den Abwärtstrend bei den 1%-Zahlern stoppen. Die deutlich positive Gesamtmitgliederentwicklung wird wesentlich von der erfolgreichen Organisation der Daimler Ferienbeschäftigten getragen. Hier müssen wir allerdings eine hohe Fluktuation verzeichnen und arbeiten daher intensiv an Konzepten der besseren Bindung.
Auch für langjährige Mitglieder, die kurz vor Ende des Arbeitslebens stehen, haben wir, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand, neue Angebote mit speziellen Broschüren, weiteren anlassbezogenen Anschreiben sowie jährlichen Informationsveranstaltungen und einem Kulturausflug (inklusive Partner/in) entwickelt. Für erwerbslose Mitglieder und Beschäftigte in Leiharbeit wurden ebenso neue Wege der Kommunikation getestet und mindestens zweimal jährlich Newsletter mit aktuellen Infos und Angeboten versandt. Zusätzlich erhoffen wir uns einen Positivtrend durch die Aktivitäten der „Jungen Aktiven“ und Projektsekretär*innen (GEP).

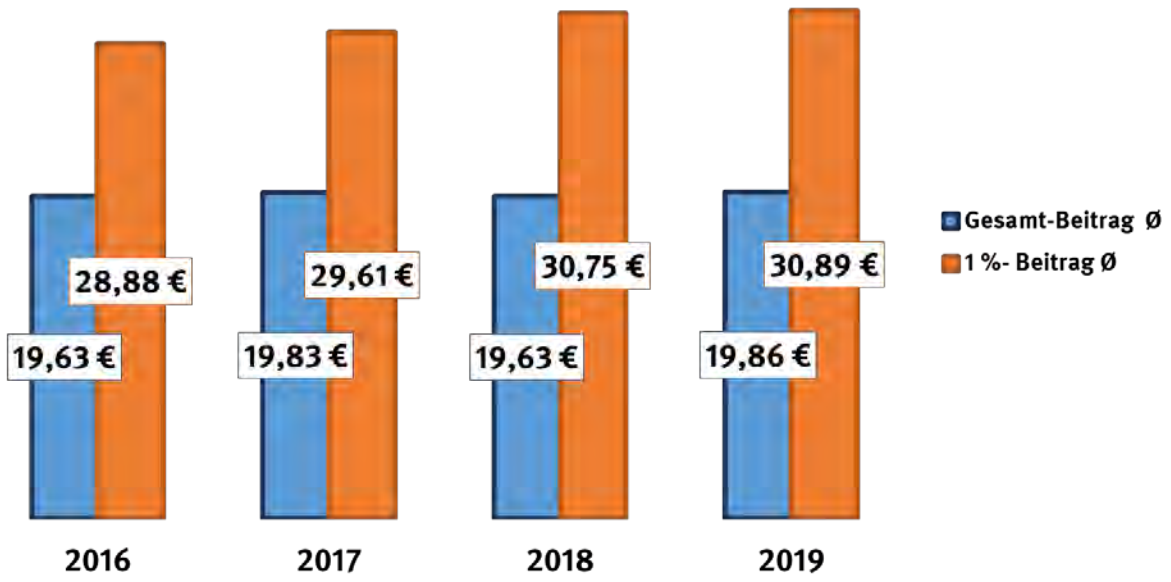
PERSONENGRUPPEN UND BEITRÄGE – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)

Mitgliedergruppen	2016	2017	2018	2019
Mitglieder gesamt	15.562	15.751	16.315	16.566
Gesamt-Beitrag Ø	19,63 €	19,83 €	19,63 €	19,86 €
Frauen	2.636	2.726	3.003	3.182
Männer	12.926	13.025	13.312	13.384
Angestellte	1.665	1.642	1.641	1.596
Arbeiter	8.327	8.320	8.121	8.389
Migranten	2.208	2.272	2.407	2.473
Handwerker	295	275	276	267
betriebsangehörige Mitglieder	9.992	9.962	9.762	9.985
1 %- Zahler	9.863	9.785	9.608	9.818
1 %- Beitrag Ø	28,88 €	29,61 €	30,75 €	30,89 €
Vollzeit-Beschäftigte	8.838	8.745	8.514	8.368
Vollzeit-Beitrag Ø	30,27 €	30,98 €	32,31 €	33,41 €
Teilzeit-Beschäftigte	445	442	449	755
Teilzeit-Beitrag Ø	17,68 €	18,59 €	19,22 €	14,46 €
Jugendliche	3.037	3.488	4.084	4.286
Auszubildende 1)	345	358	404	448
Textil und Bekleidung	40	46	49	45
Holz- und Kunststoff	439	434	417	407
Leiharbeit	187	229	233	211
Arbeitslose	1.109	645	619	632
Rentner	2.315	2.346	2.362	2.394
Altersteilzeit, Vorruhestand	218	232	231	236
Elternzeit, Erziehungsurlaub	48	48	47	59
sonstige Mitgliedsarten 2)	65	90	78	80
Neuaufnahmen	1.862	1.797	2.078	1.684
Austritte / Streichungen	1.066	1.531	1.407	1.353
Sterbefälle (Ableben)	97	127	118	92

1) inkl. Mitgliedsart STB (berufsbegleitendes Studium)
2) vgl. Blatt Katalog sonstige Mitgliedsarten

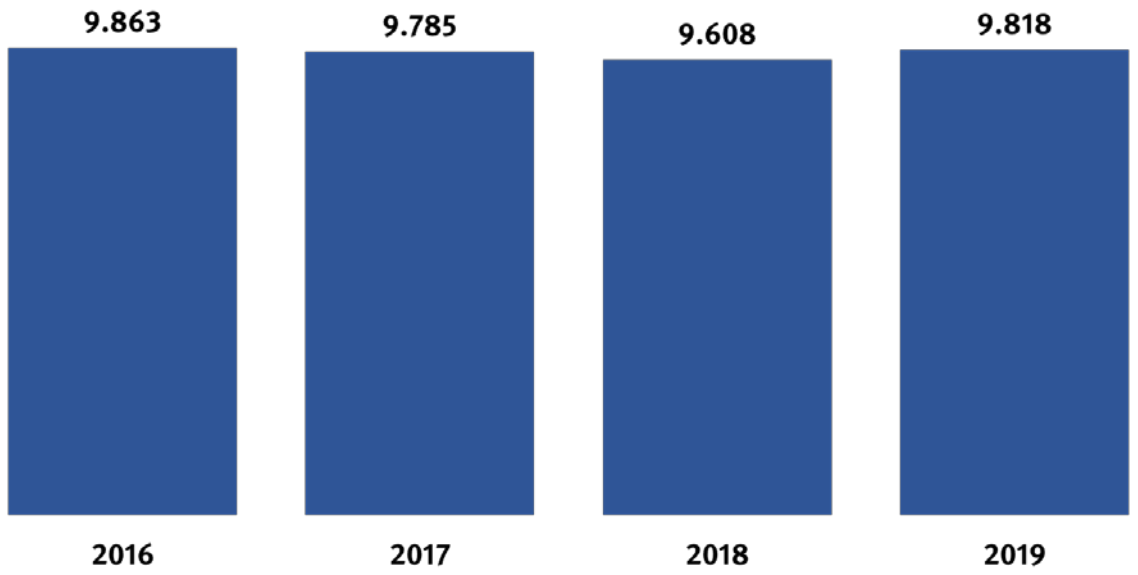
Quelle: IG Metall-Statistiken, Stand: Dezember 2019

ENTWICKLUNG GESAMT- UND 1%-ZAHLER-BEITRAG – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



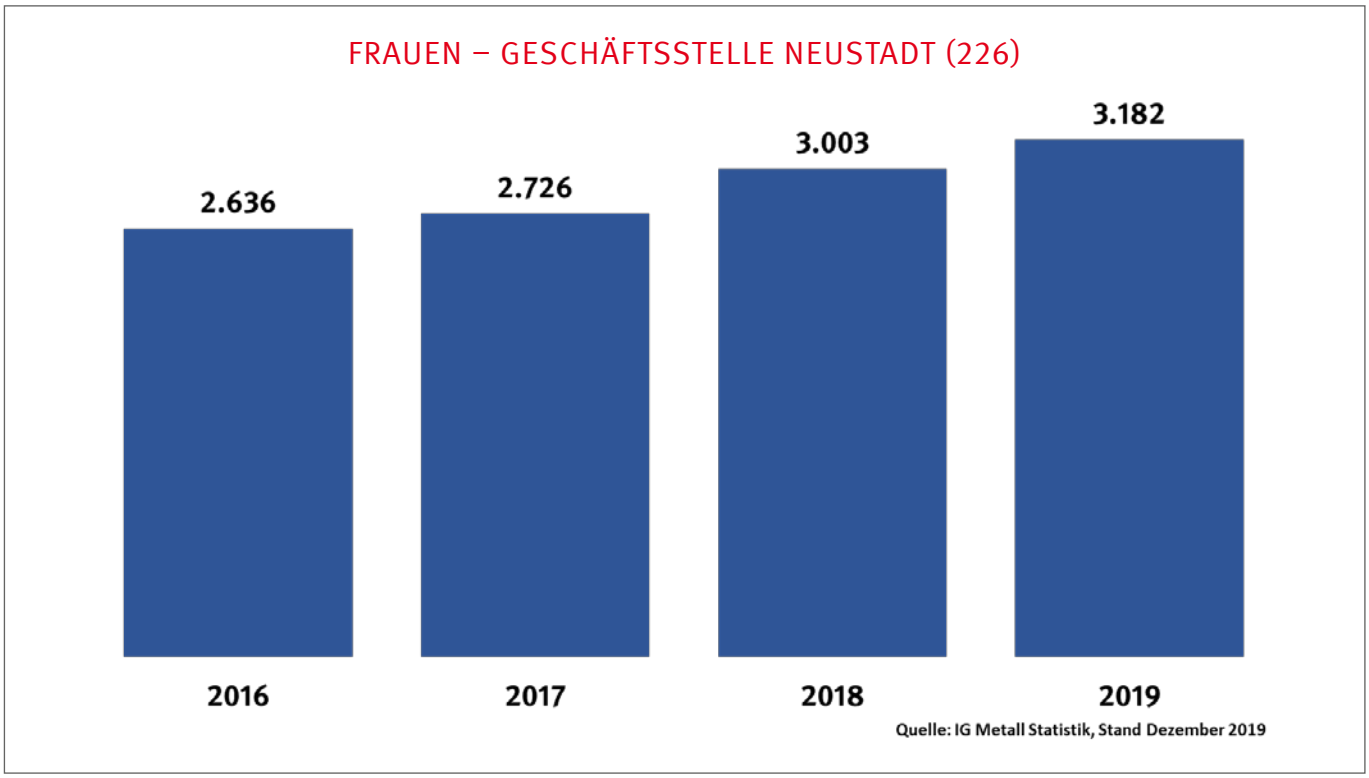
Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

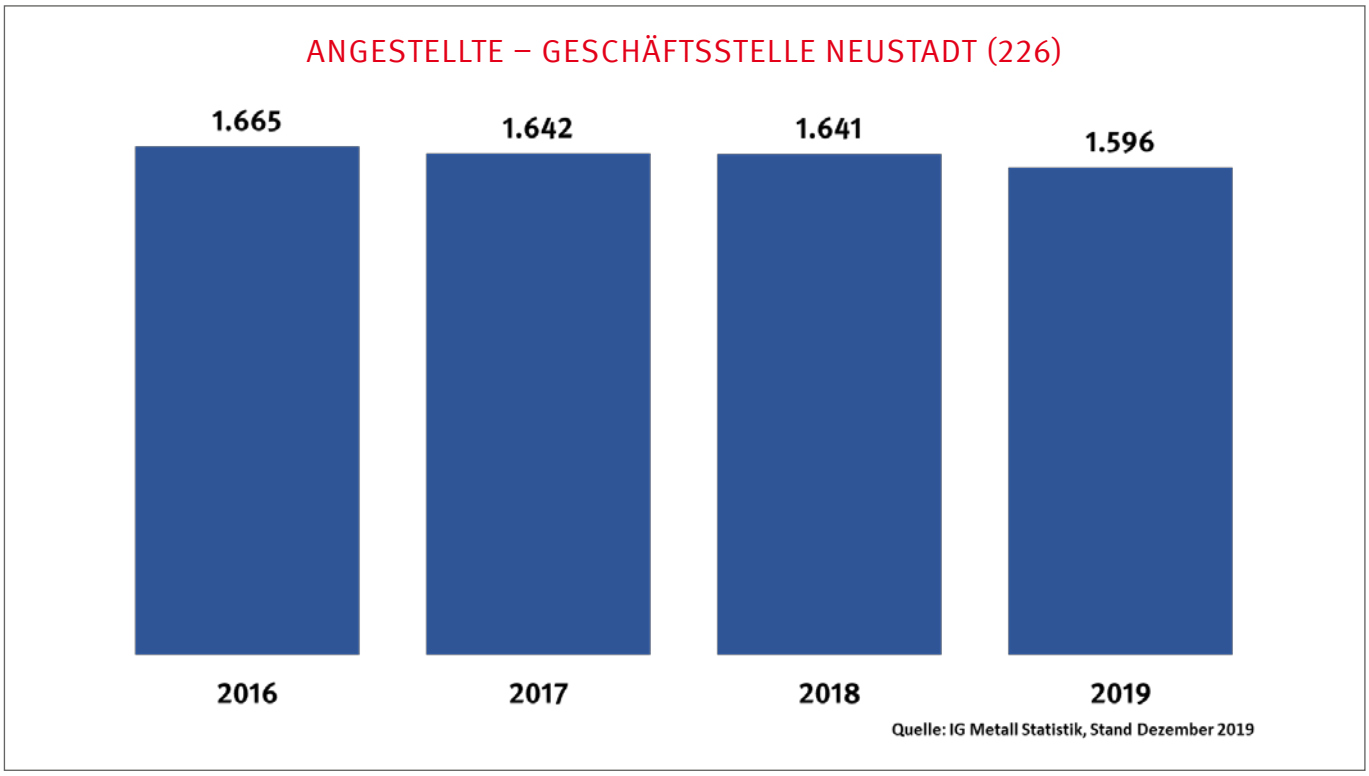
ENTWICKLUNG ANZAHL 1%-ZAHLER – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



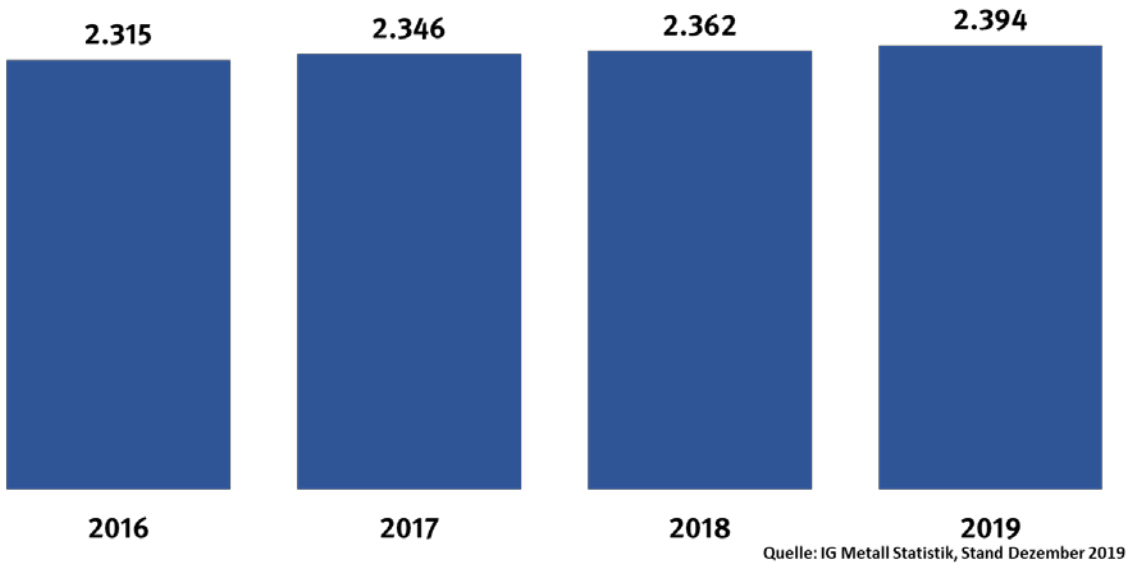
Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

Mitgliederentwicklung

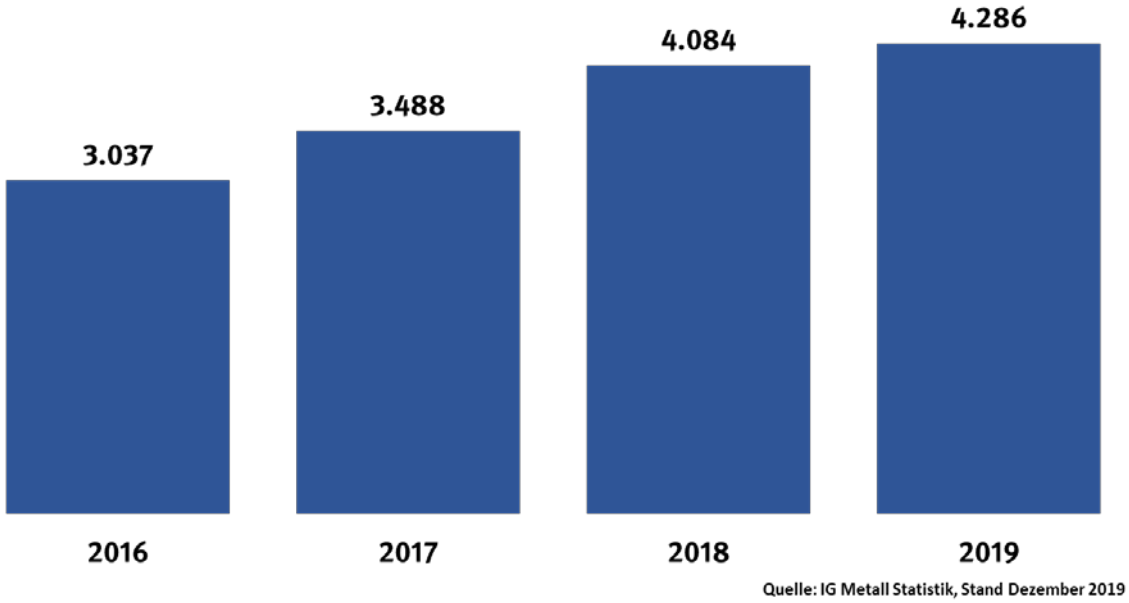




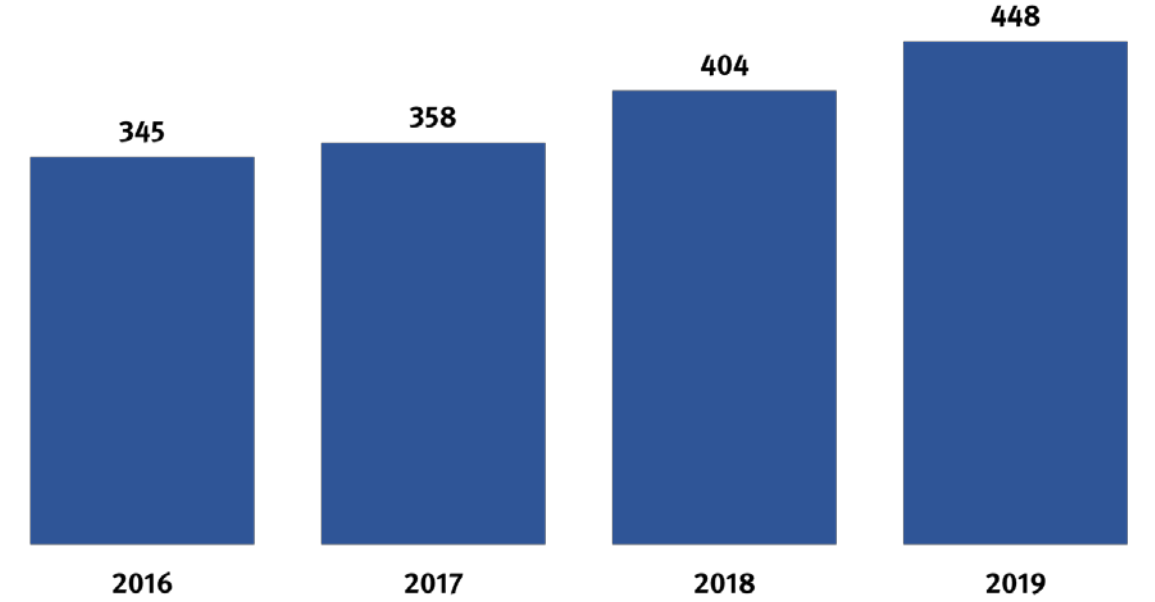
RENTNER/INNEN – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



JUGENDLICHE – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



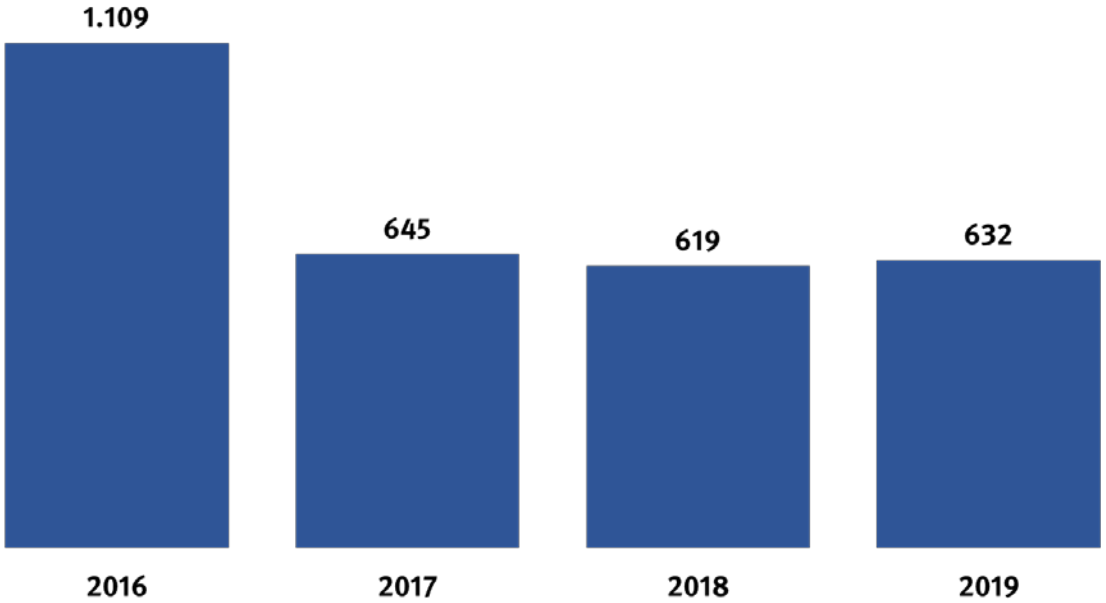
AUSZUBILDENDE[1] – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



1) inkl. Mitgliedsart STB (berufsbegleitendes Studium)

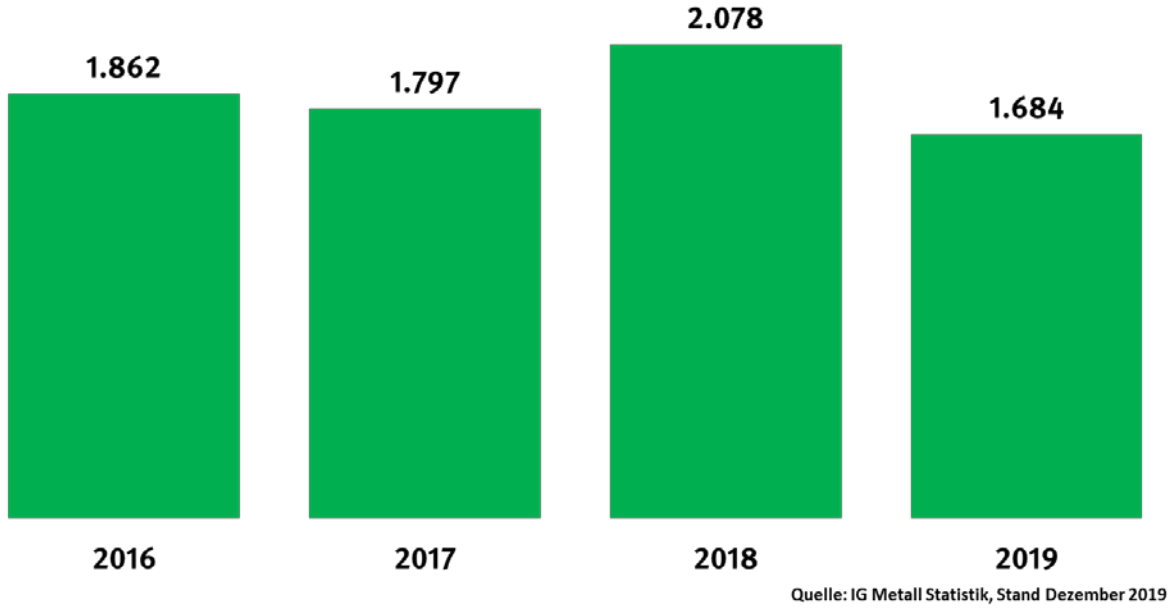
Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

ARBEITSLOSE – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)

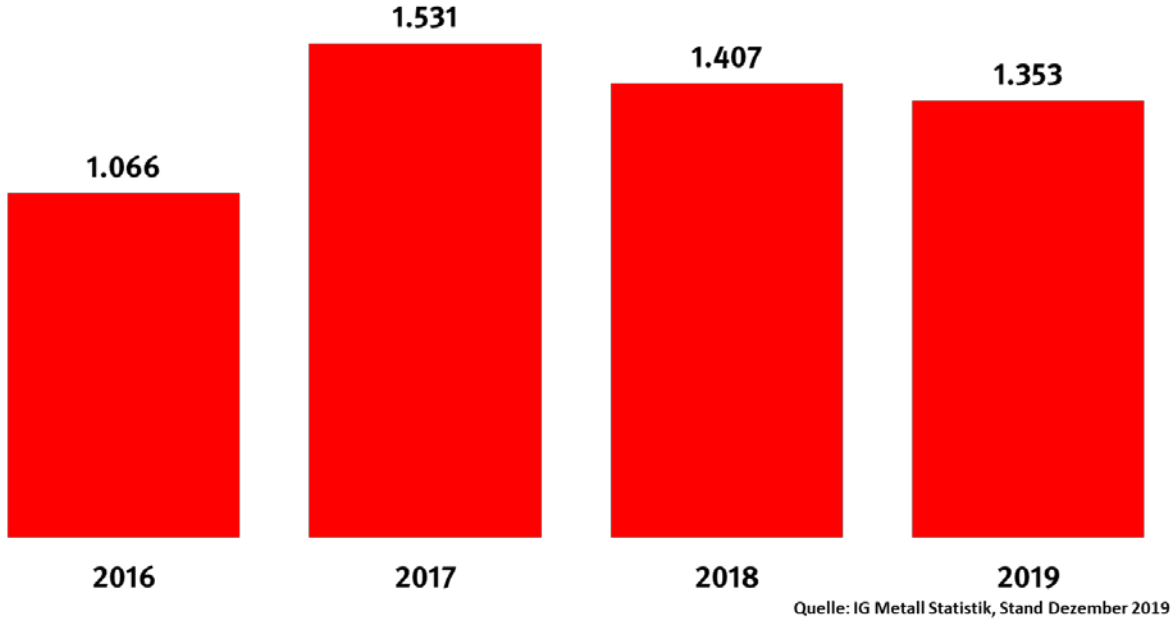


Quelle: IG Metall Statistik, Stand Dezember 2019

NEUAUFNAHMEN (JAHRESSUMMEN) – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



AUSTRITTE UND STREICHUNGEN (JAHRESSUMMEN) – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



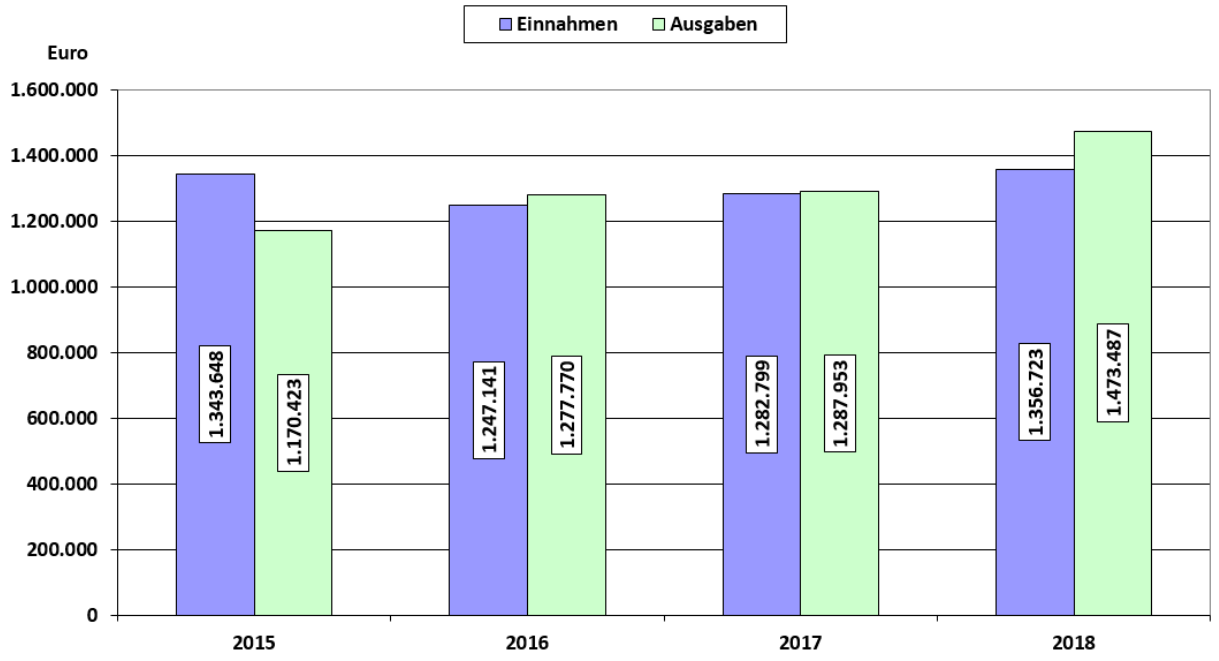
Finanzentwicklung

Die finanzielle Handlungsfähigkeit ist von den Beitragseinnahmen abhängig. Unsere stetige vorausschauende Geschäftsplanung, die Sensibilisierung der Funktionär*innen, der Blick auf Beitragsehrlichkeit und die Prüfung von Einkommensnachweisen, bei der Inanspruchnahme von Leistungen, hat zu einem deutlichen Anstieg des Vollzeit-Beitrages geführt.

Wir haben u.a. den Kassierungstermin der Beiträge so verändert, dass weniger Korrekturaufwand entsteht. Der, vom Vorstand ausgelobte, Bonus für Neuaufnahmen wird inzwischen betriebsbezogen einem gemeinsamen Budget zugeführt, über dessen Verwendung die jeweiligen Werber*innen kollegial selbst entscheiden.

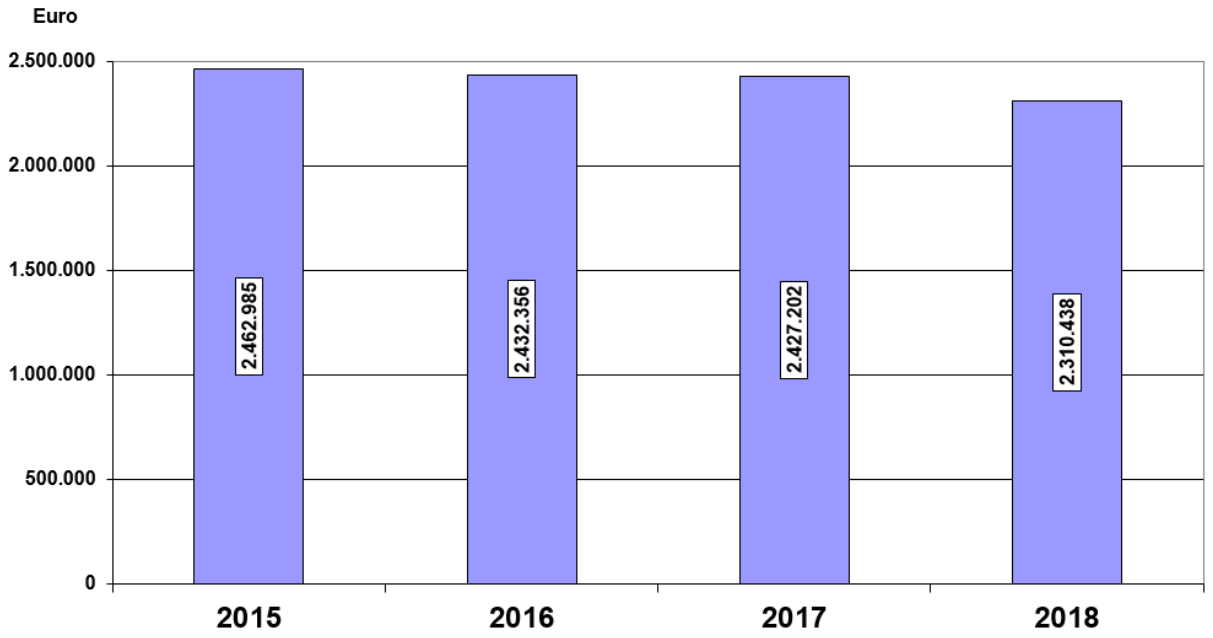
Die Jahre 2016 und 2017 wurden mit leichten Defiziten abgeschlossen. Für 2018 schlugen der 24 Stunden Warnstreik, der Wahlkampf zu den Betriebsratswahlen und der Erzwingungsstreik bei Constellium kräftig zu Buche, so dass hier ein erheblicher Fehlbetrag zu verzeichnen war. Die Auswirkungen auf den Ortskassenbestand sind jedoch moderat. Die Revision des Ortsvorstandes und der Hauptkasse bescheinigen uns eine satzungsgemäße Verwendung der Beiträge und ordentliche Kassenführung.

EINNAHMEN UND AUSGABEN DER GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



Hinweis: Bei Redaktionsschluss lag noch kein Jahresabschluss für 2019 vor.

ENTWICKLUNG DES ORTSKASSENBESTANDES – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)



Hinweis: Bei Redaktionsschluss lag noch kein Jahresabschluss für 2019 vor.

SATZUNGSLEISTUNGEN

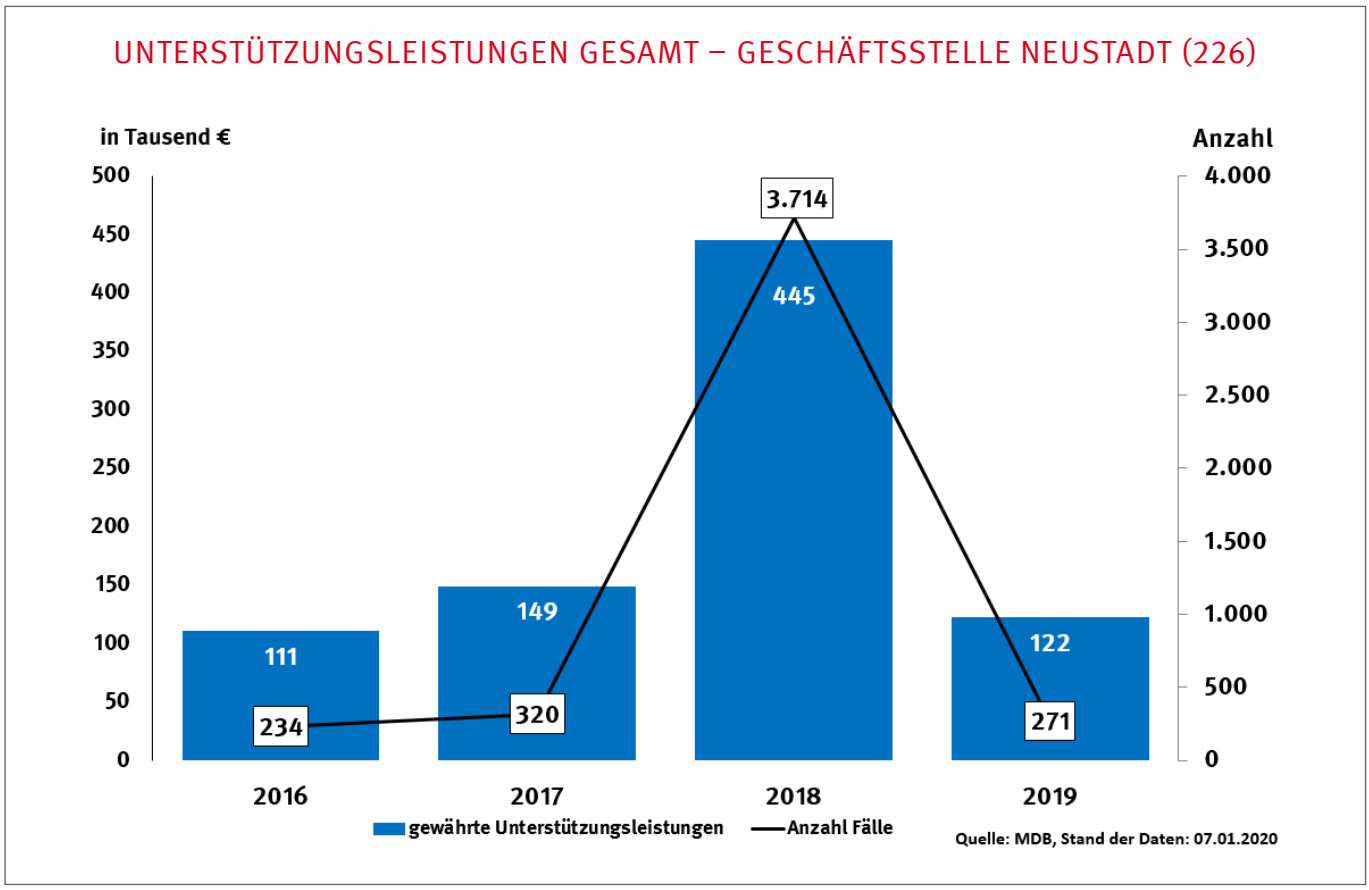
Nicht jedem Mitglied sind die Leistungen der IG Metall bekannt. Deswegen informieren und beraten wir verstärkt, um Transparenz herzustellen und aufzuklären.

Streikgeld, Rechtsschutz, Unfallversicherung: Die Mitgliedschaft in der IG Metall bringt viele Vorteile. Darüber hinaus gewähren wir Unterstützung im Todesfall, bei Maßregelung und Aussperrung sowie bei außergewöhnlichen Notfällen. Für Mitglieder, die schon vor 1990 organisiert waren, gibt es bei Eintritt in die Altersrente die sogenannte Rentnerunterstützung.

UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN 2016 BIS 2019 – GESCHÄFTSSTELLE NEUSTADT (226)

Quelle: MDB, Stand der Daten: 07.01.2020

	2016		2017		2018		2019	
Unterstützungsart	**Betrag**	**Anzahl**	**Betrag**	**Anzahl**	**Betrag**	**Anzahl**	**Betrag**	**Anzahl**
Streik/Aussperrung	**0**	**0**	**0**	**0**	**314.842**	**3.424**	**0**	**0**
Rentnerunterstützung	**24.347**	**74**	**42.954**	**126**	**36.918**	**106**	**39.877**	**124**
Freizeitunfallversicherung Details ausblenden	**16.572**	**34**	**25.057**	**49**	**10.014**	**31**	**18.079**	**36**
Freizeitunfall mit Invalidität	537	1	6.006	1	0	0	6.583	1
Freizeitunfall mit Krankenhaus	9.313	32	17.745	47	10.014	31	11.496	35
Freizeitunfall mit Todesfolge	6.722	1	1.306	1	0	0	0	0
Unterstützung im Todesfall	**67.945**	**117**	**80.141**	**140**	**79.605**	**143**	**61.909**	**102**
Sterbegeld Mitglied	60.320	97	72.099	119	70.987	118	56.661	88
Sterbegeld Lebensgefährte	7.625	20	8.042	21	8.618	25	5.248	14
Rechtsschutz (nur in MDB gebucht)	**25**	**2**	**21**	**1**	**1.029**	**3**	**356**	**1**
Notfallunterstützung	**614**	**2**	**573**	**2**	**1.000**	**1**	**614**	**2**
Maßregelung	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Treuegeld (GHK)	**1.515**	**5**	**573**	**2**	**1.942**	**6**	**1.659**	**6**
Unterstützung der Flutgeschädigten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
gewährte Unterstützungsleistungen	**111.019**	**234**	**149.319**	**320**	**445.350**	**3.714**	**122.494**	**271**



Extras für Gewerkschaftsmitglieder

Für IG Metall-Mitglieder gibt es viele Vergünstigungen: Ermäßigte Reisen und Kulturangebote, vergünstigte Konditionen beim Autoclub ACE, Lohnsteuerberatung und vieles mehr.

Eine Übersicht zu allen Angeboten der IG Metall Servicegesellschaft gibt es auf der Homepage:
www.igmservice.de

MetallRente

Die MetallRente ist eine überbetriebliche Versorgungsleistung der IG Metall und des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall. Sie bietet unseren Mitgliedern seit dem Jahr 2001 eine betriebliche Altersversorgung zu verlässlichen Konditionen. Alle Informationen gibt es auf der MetallRente-Homepage: **www.metallrente.de**

GUV/FAKULTA

Die „Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften (GUV/FAKULTA)“ gewährt ihren Mitgliedern einen umfassenden Schutz im Schadensfall aus Anlass berufsbedingter Tätigkeiten. Als beruflich veranlasst gelten zusätzlich zu den Arbeitswegen auch Wege im Gewerkschaftsauftrag oder zu gewerkschaftlichen Veranstaltungen. Alle Mitglieder der IG Metall können der gewerkschaftlichen Einrichtung beitreten, der zusätzliche Jahresbeitrag beträgt zurzeit 21 Euro. Was viele nicht wissen: Die IG Metall Satzung beinhaltet einen Hinweis auf „Absicherung für ehrenamtliches Engagement“ und die „Unterstützung durch die GUV/FAKULTA“.
Nähere Informationen unter: **www.guv-fakulta.de**

RECHTSSCHUTZ

Erfolgreiche Rechtsberatung und Prozessvertretung für Mitglieder in allen Rechtsfragen rund um Arbeits- und Sozialrecht

In den Jahren 2016 bis 2019 wurden für Mitglieder der IG Metall Neustadt 337 erfolgreiche Verfahren sowie 120 Beratungen durch den DGB Rechtsschutz, mit Sitz in Ludwigshafen, geführt. Dabei wurden insgesamt

2.263.383,90 Euro

für unsere Mitglieder erstritten. Das sind durchschnittlich **6.716,27 Euro** je gewonnenem Verfahren. Diese Bilanz kann sich sehen lassen. Die Tätigkeit der Expert*innen des DGB Rechtsschutzes ist für Mitglieder kostenfrei. Voraussetzung ist eine mindestens 3-monatige Mitgliedschaft und Zahlung eines satzungsgemäßen Beitrags.

Die DGB Rechtsschutz GmbH vertritt die Mitglieder in allen Rechtsfragen rund um den Arbeitsplatz. Hierzu gehört die Beratung, Unterstützung und Vertretung in sämtlichen arbeitsrechtlichen Streitfällen durch alle Instanzen. Dies betrifft beispielsweise Kündigungsschutzverfahren, Rechtsstreit aufgrund Lohn- und Gehaltsansprüchen, Rechtsstreit rund um die betriebliche Altersversorgung oder Streitigkeiten über das Arbeitszeugnis.
Der DGB Rechtsschutz ist für unsere Mitglieder in sämtlichen sozialrechtlichen Auseinandersetzungen mit den Trägern der Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfallversicherung sowie der Arbeitsförderung und mit den Jobcentern in allen Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit tätig; dies gilt auch für Versorgungs- und Sozialhilfefälle.

Prozessvertretung für Mitglieder

Die Vertretung unserer Mitglieder in der III. Instanz vor dem Bundesarbeitsgericht und dem Bundessozialgericht übernimmt das Gewerkschaftliche Centrum für Revision und Europäisches Recht der DGB Rechtsschutz GmbH in Kassel.

Es werden, wenn notwendig, dort auch Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) beziehungsweise dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) geführt.

Die Tätigkeit vor den Verwaltungsgerichten umfasst auch andere verwaltungsrechtliche Verfahren, die im Zusammenhang mit arbeits- oder sozialrechtlichen Fragen stehen.

Kompetente Beratung und Vertretung von Betriebsrät*innen vor den Arbeits- und Verwaltungsgerichten

Der DGB Rechtsschutz wird auch für Betriebsrät*innen in Beschlussverfahren tätig; die Beratung und Unterstützung erfolgt dabei in enger Kooperation und ständigem Informationsaustausch mit der IG Metall.

Im Bereich der Schulung und Weiterbildung werden beispielsweise Qualifizierungsangebote für Betriebsrät*innen sowie Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter*innen angeboten. In Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk werden Fortbildungsveranstaltungen zu arbeits- oder sozialrechtlichen Themen angeboten.

RECHTSSCHUTZSTATISTIK FÜR DIE JAHRE 2016 BIS 2019 DER IG METALL NEUSTADT

Verfahren	2016	2017	2018	2019
Arbeitsgericht laufend	226	234	238	249
Erfolgreich abgeschlossen	55	35	33	44
Erfolglos abgeschlossen	7	2	4	7
Beratung	24	13	13	12
Sozialgericht laufend	84	103	127	129
Erfolgreich abgeschlossen	38	38	41	53
Erfolglos abgeschlossen	106	89	80	85
Beratung	10	19	16	13
Erstrittener Wert bei				
Arbeitsgericht	402.677,15 €	372.808,45 €	267.367,30 €	335.639,01 €
Sozialgericht	220.528,47 €	267.955,37 €	255.374,66 €	141.033,62 €
Gesamt:	**623.205,62 €**	**640.763,82 €**	**522.741,96 €**	**476.672,63 €**

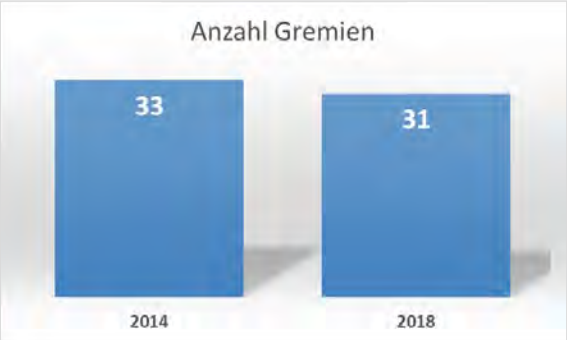
BETRIEBLICHE WAHLEN

Im Berichtszeitraum 2016 bis 2019 fanden in den Betrieben Wahlen zu den betrieblichen Interessenvertretungen statt: Betriebsratswahlen (BR), Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV), Schwerbehindertenvertretungswahlen (SBV) und die Wahlen gewerkschaftlicher Vertrauensleute (VL).

Betriebsratswahlen (BR)

In 2018 wurden insgesamt weniger Gremien und damit auch eine etwas geringere Anzahl von Betriebsratsmitgliedern gewählt. Mit der gesunkenen Wahlbeteiligung sind wir nicht zufrieden. Den Wert von betrieblichen Arbeitnehmer*innen-Vertretungen konnten wir mit unserem Betriebsräteempfang 2018 und der Mitbestimmungskonferenz 2019 deutlich werden lassen. Hierbei unterstützten uns viele Kooperationspartner und die Hans-Böckler-Stiftung (HBS).

Die erstmalige Wahl von Betriebsratsgremien konnten wir bei DBK EMS in Rülzheim, Wand+Reichwein in Wörth, CNC Fischer in Neustadt und bei Berger Metallwaren in Berg/Pfalz initiieren bzw. begleiten. Darüber hinaus konnten wir bei der Betriebsratswahl 2018 wieder deutliche Zugewinne für die IG Metall Fraktion bei Mercedes Benz Werk Wörth erringen.

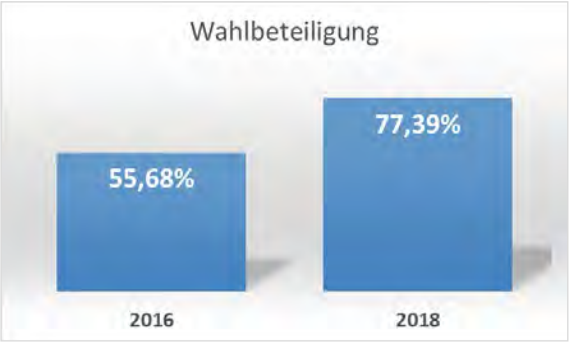


Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV)

Die im zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden JAV-Wahlen sind für die Betriebspolitik von großer Bedeutung. Sie bieten die Möglichkeit, talentierte junge Kolleginnen und Kollegen für die betriebliche Interessenvertretung zu identifizieren und im Rahmen der JAV Arbeit nachhaltig zu qualifizieren.

Die Herausforderung für alle Beteiligten ist hierbei der kurze Zeitraum von 2 Jahren, um die JAV-Arbeit zum Laufen zu bringen.

Aufgrund der mangelnden Ausbildungsbereitschaft vieler Betriebe sind in einigen Betrieben keine, oder nur unregelmäßige, Wahlen möglich: 2018 konnten beispielsweise bei thyssenkrupp und Webasto keine Neuwahlen erfolgen. Erstmals konnte 2018 eine JAV bei Häussling gewählt werden.



Schwerbehindertenvertretungswahlen (SBV)

Im Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. November 2018 fanden die Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen statt. In 12 Betrieben wurden insgesamt 25 Kolleg*innen zu Schwerbehindertenvertreter*innen oder deren Stellvertreter*innen gewählt. Leider war ein Rückgang der Wahlbeteiligung auf nur noch knapp 49 % zu verzeichnen.

Die Wahlen waren die ersten nach dem Inkrafttreten des **Bundesteilhabegesetzes 2017**, wobei wichtige Forderungen der IG Metall Berücksichtigung fanden: So kann nunmehr die Schwerbehindertenvertretung ab 100 Schwerbehinderten bereits eine Freistellung in Anspruch nehmen. Vorher war dies erst ab 200 Schwerbehinderten möglich.

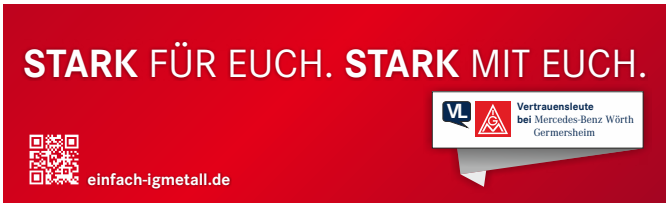
SBVWAHL.de
SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

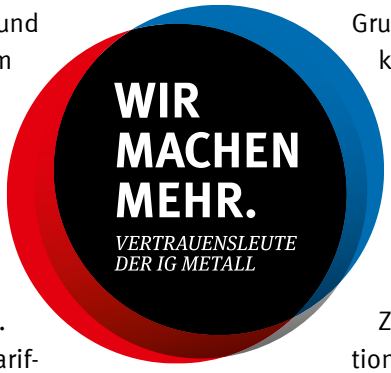
Die Schwerbehindertenvertretung

Vertrauensleutewahlen (VL)

Der Name ist Programm: Vertrauensleute sind Partnerinnen und Partner des Vertrauens. Unabhängig davon, ob es um Probleme am Arbeitsplatz, den Tarifvertrag oder den Kontakt mit der IG Metall vor Ort geht. Vertrauensleute sind aktive Metaller*innen im Betrieb. Sie werden von den Mitgliedern der IG Metall in ihrem Bereich gewählt. Sie sind ehrenamtliche Ansprechpartner*innen und das Gesicht der IG Metall im Betrieb.

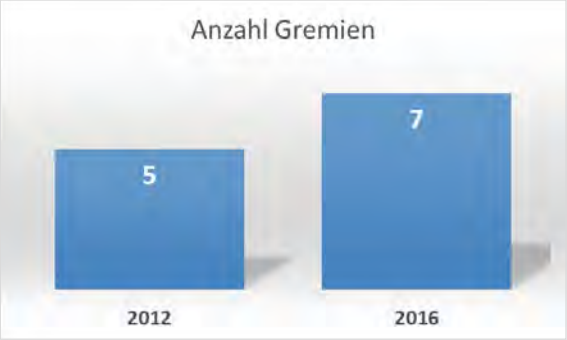
Vertrauensleute sind nah dran und haben den richtigen Draht. Sie kennen die Probleme und Wünsche ihrer Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz und geben sie weiter. Vertrauensleute arbeiten eng mit den in der IG Metall organisierten Mitgliedern des Betriebsrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung zusammen. Gemeinsam bilden sie den Vertrauenskörper des Betriebs. Ob Rechtsberatung, Informationen zum Tarifvertrag oder Erfahrungsaustausch: Vertrauensleute stehen ihren Kolleginnen und Kollegen bei Fragen oder Problemen zur Seite. Durch kostenlose Seminare der IG Metall können sich Vertrauensleute stets auf den neuesten

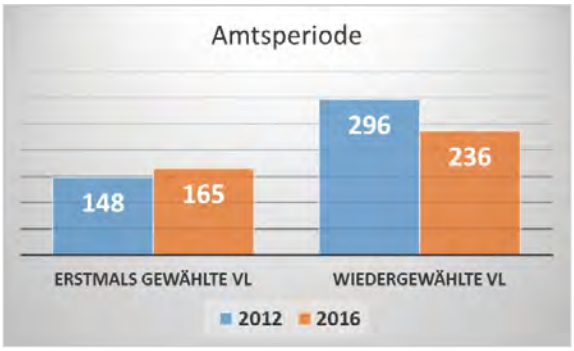




Stand bringen. Sie sind gut vernetzt, wissen über die aktuellen Entwicklungen im Betrieb und in der IG Metall Bescheid. Mit der Vertrauensleutewahl 2016 haben wir beim Mercedes Benz Werk Wörth und im GLC Germersheim die Grundlage für ein später, durch die Vertrauenskörperleitung, beschlossenes Verständnis von moderner Gewerkschaftsarbeit und die Aufwertung von „normalen“ Vertrauensleuten gelegt.

Unsere Ziele: „Wir sind transparent, leben Beteiligung und führen bewusst häufiger öffentlich sichtbare Aktionen durch. Die Zusammenarbeit mit der IG Metall BR-Fraktion wird neu ausgerichtet und intensiviert. Ziel ist es, Vertrauen zurückzugewinnen, Organisationsgrad und Handlungsfähigkeit zu steigern. Wir wollen mehr Macht und Einfluss für die IG Metall und ihre betrieblichen Funktionär*innen.“





WESENTLICHE HÖHEPUNKTE

Kapitel 3

WESENTLICHE HÖHEPUNKTE DER JAHRE 2016 BIS 2019

Ralf Köhler, neugewählter Bevollmächtigter, formulierte 2016 die Ziele der IG Metall Neustadt im Rahmen der Organisationswahlen:

- Kernstück ist die Handlungs- und Aktionsfähigkeit der Arbeitnehmervertreter*innen und IG Metall Vertrauensleute in den regionalen Betrieben. Diese gelte es beim Ringen um gute Arbeitsbedingungen und bei der Bewältigung von Konflikten erfolgreich unter Beweis zu stellen.
- Zukunftshemen, wie die proaktive Gestaltung von Innovationsprozessen, Mitbestimmung in veränderten Arbeitsformen sowie die Ausdehnung von Mitbestimmung und Tarifbindung, werden künftig im Fokus der IG Metall Neustadt stehen.
- Dies beinhaltet auch neue Angebote zu Diskussion, Mitsprache und Beteiligung für Mitglieder sowie weitere interessierte Beschäftigte. Dabei wird den Ansprüchen und Interessen jüngerer und hochqualifizierter Arbeitnehmer*innen besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da diese Gruppen wichtig für die gewerkschaftliche Entwicklung sind.

Gemeinsam konnten wir die meisten der gesteckten Ziele im Berichtszeitraum erreichen.

So haben wir vielfach in der Öffentlichkeit Aktionen, Veranstaltungen, Kundgebungen oder Tarifbewegungen durchgeführt und waren (in noch ausbaufähigem Maß) in den Medien präsent. Mit der Reduzierung von Stellvertreter*innenpolitik und einer stärkeren Beteiligung der Betroffenen haben wir gute Erfahrungen gemacht und werden dies weiter ausbauen.

Durch die Arbeitszeitbefragung 2017 haben wir die Grundlage für eine erfolgreiche Sensibilisierung und Tarifbewegung 2018 unter dem Motto „MEIN LEBEN – MEINE ZEIT“ gelegt. Mit dem Transformationsatlas 2019 schaffen wir die Basis für die notwendige Auseinandersetzung mit den Folgen der Megatrends wie Klimawandel, Digitalisierung, Elektromobilität, Demografie und Globalisierung. Ziel ist die aktive Beeinflussung des bevorstehenden Wandels.

Bei Eberspächer catem konnten wir die Tarifbindung 2018 durchsetzen und bei Constellium die Tarifflucht erfolgreich verhindern. In etlichen Flächen- oder Haustarifvertragsverhandlungen wurden Verbesserungen für die Beschäftigten vereinbart. Allerdings mussten wir auch, bei mehreren Betrieben in wirtschaftlichen Schwierigkeiten, befristete Sonderregelungen mit Beiträgen der Arbeitnehmer*innen akzeptieren.

In bisher vier Betrieben konnten wir neue Betriebsratsgremien etablieren. Hier wollen wir uns künftig noch stärker engagieren. Bei mehreren Veranstaltungen der Landesregierung Rheinland-Pfalz und des DGB sowie mit dem Betriebsräteempfang, nach den BR-Wahlen 2018 und der Mitbestimmungskonferenz 2019, haben wir den Wert und die Vorteile von demokratisch legitimierten Arbeitnehmer*innen-Vertretungen öffentlich wahrnehmbar werden lassen.

Mit neuen Veranstaltungen für interessierte Mitglieder und einzelne Zielgruppen haben wir die Möglichkeiten zur Einmischung und Teilhabe in der IG Metall Neustadt ausgebaut. Dazu zählen die Bildung neuer Arbeitskreise und Ausschüsse, aber auch eine Veranstaltungsreihe für ältere Mitglieder, ein Format für Angestellte bei Daimler, Informationen für Beschäftigte im KFZ-Handwerk, die Zusammenarbeit mit regionalen Friedensaktivist*innen und die aktive Mitwirkung bei verschiedenen Aktionen für Demokratie und Menschlichkeit.

Auf den Delegiertenversammlungen im Herbst 2018 und 2019 stellten sich unsere Vorsitzenden Christiane Benner und Jörg Hofmann in neuen, beteiligungsorientierten Formaten der Debatte mit den Funktionär*innen der Kooperationsregion Pfalz. Dies war ein großes Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit aller Aktiven in der IG Metall Neustadt.

WESENTLICHE HÖHEPUNKTE DES JAHRES 2016

► Die Beschäftigten der Fa. **Nolte Möbel** haben am 15.02.2016 an einem einstündigen **Warnstreik** vor dem Werkstor teilgenommen. Hintergrund war die Forderung der IG Metall für die Branche Holz-Kunststoff, die Entgelte zu erhöhen und einen Altersteilzeittarifvertrag abzuschließen.

► Am 24.02.2016 konstituierte sich der **Arbeitskreis „Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit“, kurz „AGA“**. Die ehrenamtlich aktiven Senior*innen und Erwerbslosen der IG Metall Neustadt treffen sich in regelmäßigen Abständen, organisieren Veranstaltungen bzw. Ausflüge und unterstützen die Geschäftsstelle bei Kundgebungen, Tarifrunden und bei Bindung älterer Beschäftigter.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Zum **Internationalen Frauentag** am 08.03.2016 wurden in den Betrieben der IG Metall Neustadt an die weiblichen Beschäftigten Faltblätter und Frühstücksbrettchen verteilt. Darauf befand sich ein Schriftzug mit der deutschen Übersetzung des Liedes „Bread and Roses“, das 1912 anlässlich des Streiks von 14.000 Textilarbeiterinnen in den USA entstand.

► Rund 1.500 Metaller*innen aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland haben am 16.03.2016 in Koblenz am **Tarifauftakt** teilgenommen, um der Forderung nach 5 Prozent mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung mit einer Kundgebung Nachdruck zu verleihen. Vor Ort dabei waren viele Aktive der IG Metall Neustadt.

► Am 16.04.2016 fand im „Bayerischen Hof“ in Wörth die **Konstituierung der neuen Vertrauenskörperleitung (VKL)** der Firma Mercedes Benz Werk Wörth und GLC Germersheim statt.

► Die neugewählten Delegierten und stellvertretenden Delegierten der Wahlperiode 2016 bis 2019 trafen sich am 21.04.2016 zur **konstituierenden Delegiertenversammlung mit Neuwahlen**. Zu wählen waren: 1. Bevollmächtigte(r) und Kassierer(in), 2. Bevollmächtigte(r) hauptamtlich, 13 Beisitzer*innen in den Ortsvorstand, 5 Delegierte und stellvertretende Delegierte zur Bezirkskonferenz sowie zahlreiche Tarifkommissionsmitglieder der einzelnen Branchen bzw. Betriebe.
Wegen des Wechsels von Koll. Uwe Schütz als Tarifsekretär für die Metall- und Elektroindustrie zur Bezirksleitung Mitte in Frankfurt/Main, kandidierte Koll. Ralf Köhler erstmals für die Funktion als 1. Bevollmächtigter und Kassierer für die IG Metall Neustadt.

► Die **Maifeiern** am 01.05.2016 standen unter dem Motto „Zeit für mehr Solidarität“. Hauptredner im Bürgerpark in Wörth und im Naturfreundehaus Haßloch war Kollege Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Neustadt.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Zwischen dem 29.04. und 12.05.2016 fanden **zahlreiche Warnstreiks** in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie statt. Beteiligt haben sich die Beschäftigten von Mercedes Benz Werk Wörth, GLC Germersheim, Duttenhöfer Haßloch, David & Baader Ofenbau Kandel, Constellium Landau und Magna Kandel.

► Die IG Metall **Jugend** ist selbstverständlich auch bei den Tarifrunden mit dabei: Auf Sitzungen und Wochenend-Seminaren wird vorab über Tarifforderungen diskutiert und sich kreativ – beispielsweise durch Plakataktionen – auf die heiße Phase vorbereitet. Und bei den Warnstreiks an sich .. für gute Stimmung gesorgt ☺.

► Am 27.06.2016 informierte die IG Metall Neustadt interessierte Mitglieder zu den **„Perspektiven des Gesundheitssystems“**. Referenten waren Kollege Gerd Brücker, Vertreter der IG Metall Bezirksleitung Mitte in Frankfurt und Kollege Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Neustadt. Sie präsentierten die Forderungen der Gewerkschaften zur Reform des Gesundheitssystems und stellten sich den Fragen der Teilnehmer*innen.

► Der Ortsvorstand der IG Metall Neustadt lud am 21.07.2016 Freund*innen, Wegbegleiter*innen und aktive Mitstreiter*innen zur **Verabschiedung** des ehemaligen 1. Bevollmächtigten, **Uwe Schütz**, zu einem Empfang in das Weingut Isler nach Neustadt-Diedesfeld ein.

► **Verstärkung für die IG Metall in der Pfalz:**

Christian Möckel ist seit dem 1. Juni 2016 als Erschließungssekretär in der Kooperation der Geschäftsstellen Ludwigshafen/Frankenthal, Neustadt und Kaiserslautern aktiv. Im Mittelpunkt seines Erschließungsprojekts stehen die Beschäftigten entlang der Wertschöpfungskette in der industriellen Kontraktlogistik.

Vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2019 unterstützte **Stefan Wolf** die Geschäftsstellen in der Pfalz als Erschließungssekretär. In ausgewählten Betrieben begleitete er die Betriebsrät*innen und Vertrauensleute bei dem Aufbau von gewerkschaftlichen Strukturen im Betrieb. Dabei lag sein Schwerpunkt in den sogenannten Angestelltenbereichen, insbesondere in den Bereichen IT und Engineering.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Bei strahlend blauem Himmel feierte die IG Metall Neustadt am 03.09.2016 mit vielen Mitgliedern sowie deren Familien ein **Sommerfest**. Spiel und Spaß standen in Kandel im Vordergrund. Dennoch blieben intensive Gespräche zu Themen wie Arbeitszeit und Rente an so einem Tag auch nicht aus. „Die Forderung der Arbeitgeber nach weitgehender Flexibilität, ständig länger zu arbeiten und permanent erreichbar zu sein, beschäftigt die Kolleg*innen“, so Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Neustadt.

► Mehr als 50.000 Menschen haben am 17.09.2016 in Frankfurt am Main gegen die negativen Folgen der geplanten Freihandelsabkommen **CETA und TTIP** demonstriert. Bundesweit hatten sich mehr als 320.000 an den Aktionen beteiligt. Die IG Metall Neustadt hatte zur Teilnahme an der Kundgebung aufgerufen und stellte für die An- und Abreise Busse zur Verfügung. Etliche Kolleg*innen sind diesem Aufruf gefolgt.

► Am 21.09.2016 fand in der Fruchthalle in Kaiserslautern eine **Kooperations-Delegiertenversammlung und Funktionärskonferenz** der IG Metall Pfalz statt. Im festlichen Ambiente feierten wir anschließend den 125. Geburtstag der IG Metall mit kultureller Unterhaltung durch Bernd Köhler aus Mannheim mit Band.
Seit 125 Jahren steht die IG Metall für gute Arbeit, Beteiligung und Mitbestimmung – für die Zukunft der Arbeit und ein gutes Leben. Unsere Mitglieder stehen im Zentrum jeder Aktivität, wir beziehen sie aktiv mit ein und beteiligen sie bei der Entwicklung von Zukunftsstrategien.

► Unter dem Motto „Global denken – Lokal handeln“ stand am 25.09.2016 das Festival **„Viele Kulturen – eine Stadt“** mit Mitbürger*innen aus über 100 Nationen auf dem Marktplatz in Neustadt. Die bewährte Mischung aus Information, Musik und kulinarischem Angebot lockte den ganzen Sonntag über zahlreiche Besucher*innen an. Die IG Metall war mit der Kampagne **„Respekt! – Kein Platz für Rassismus“** dabei.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Mit einer **Kreiselaktion** am 26.10.2016 in Wörth protestierte die VKL Daimler gemeinsam mit der IG Metall Neustadt **gegen die Behinderung der Gewerkschaftsarbeit** im Betrieb. Wir forderten: Finger weg von unseren gewerkschaftlichen Rechten und warben bei den Beschäftigten um Unterstützung im Kampf gegen Fremdvergaben, Leiharbeit und Arbeitshetze, für bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen.

► Am 17.11.2016 lud die IG Metall Neustadt **erfolgreiche Werber*innen** zu einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde im „Haardter Winzer“ ein. Bei Speis und Trank bedankten wir uns bei unseren aktiven ehrenamtlichen Mitstreiter*innen.

► Nach der Insolvenz von Schaidt Innovations und einem schmerzhaften Personalabbau, gab es für die Mehrzahl der noch verbliebenen 220 Mitarbeiter*innen von ehemals Harman Becker eine Zukunft. Nach schwierigen Verhandlungen wurde im November ein **Kaufvertrag mit Webasto unterzeichnet**, der eine Übernahme von 163 Arbeitnehmer*innen, inklusive acht Azubis zum 01.01.2017 vorsah. Den anderen Beschäftigten wurde ein Angebot zum Wechsel in eine Transfergesellschaft unterbreitet.

► Bei der **Vertrauensleute-Vollversammlung** Mercedes Benz Werk Wörth und GLC Germersheim am 19.11.2016 gab es vor dem Hintergrund der aktuellen betrieblichen Konflikte um die Arbeit der Vertrauensleute sowie angekündigter weiterer Auslagerungen ausführliche Diskussionen der zahlreich Teilnehmenden. In diesem Zusammenhang haben wir uns in den eigenen Reihen neu aufgestellt und einen Teamentwicklungsprozess in mehreren Etappen gestartet. Einerseits sollen die Vertrauensleute im GLC und in Wörth gestärkt, andererseits die Zusammenarbeit mit den Betriebsrät*innen der IG Metall Fraktion intensiviert werden.

WESENTLICHE HÖHEPUNKTE DES JAHRES 2017

► Die Beschäftigten des **Automobilzulieferers IAC** haben sich am 07.02.2017 an einem **Warnstreik** vor dem Werkstor beteiligt. Hintergrund war die Forderung zur Entgelterhöhung und zu einer verbesserten Altersteilzeitregelung in der Tarifrunde in der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie.

► Am 16.02.2017 trafen sich 80 Delegierte und einige Gäste zur **Delegiertenversammlung in Leimersheim**. Sophie Jänicke vom IG Metall Vorstand, Abteilung Tarifpolitik, informierte zum aktuellen Stand der Arbeitszeit-Kampagne und stellte sich der Diskussion mit den Teilnehmer*innen. In den Beiträgen wurden u. a. mehr Selbstbestimmung, verkürzte Arbeitszeiten und mehr Freizeit zur Erholung sowie Mitbestimmung bei der Personalbemessung gefordert. Ziel der bundesweiten Debatte sind Anforderungen an betriebliches Handeln, den Gesetzgeber und die Zuspitzung der mobilisierungsfähigen Themen für die nächste Tarifrunde.

► Mit viel Engagement hat der **AGA-Arbeitskreis** am 21.02.2017 eine Aktion zur **Beschäftigtenbefragung** im Rahmen der Arbeitszeit-Kampagne in Landau am Rathausplatz durchgeführt und forderte zum Mitmachen auf. Für jeden ausgefüllten Fragebogen stellte die IG Metall einen Euro für Spenden zur Verfügung. Spendenempfänger waren das FFZ Familien- und Frauenzentrum e. V. in Kandel und das Chawwerusch-Theater in Herxheim.

► Nach den JAV-Wahlen Ende 2016 fand im Februar 2017 ein **JAV-Empfang** für alle neu- und wiedergewählten Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen statt. Die Themen und Schwerpunkte der IG Metall Jugend wurden präsentiert und deutlich gemacht, dass für eine effektive Interessenvertretung der Azubis und Dual Studierenden auch gesellschaftliches Engagement im Rahmen des Ortsjugendausschusses notwendig ist.

Jugend!

► Am 06.03.2017 zeigte die **„Jenga-Aktion“ gegen Fremdvergabe** bei der Betriebsversammlung Mercedes Benz Werk Wörth, dass die Belegschaft zusammenhält. In dem Turm aus Holzbausteinen, waren etliche Löcher, die Bereiche darstellten, welche in den vergangenen Jahren fremdvergeben wurden. Der Stabilität der ganzen Einheit hat das nicht gutgetan. Mit dieser Aktion wurde aufgezeigt was passieren kann, wenn ohne Anpassung der Prozesse und Ersatzinvestitionen weitere Bereiche ausgelagert werden.

► Die IG Metall **Vertrauenskörperleitung und BR-Fraktion Daimler Standorte Wörth und Germersheim** trafen sich am 13.03.2017 im LKW Werk Wörth mit dem IG Metall Bezirksleiter Jörg Köhlinger, um u. a. über Handlungsoptionen für bevorstehende Veränderungen zu diskutieren.

► Am 23.03.2017 führte die IG Metall an den Daimler Standorten Germersheim und Wörth Aktionen unter dem Motto **„Ich bekenne Farbe für Toleranz, Vielfalt und Menschlichkeit“** durch. Beschäftigte konnten mit bunter Farbe ihre Handabdrücke auf Plakaten hinterlassen, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Die Respektbotschafter Frank Hauck und Hellgard Penno freuten sich über den großen Anklang, denn an beiden Standorten arbeiten Menschen aus über 60 verschiedenen Nationen.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Zum **Sozialgipfel** mit vier Foren hatten die drei IG Metall Geschäftsstellen aus der Pfalz am 25.03.2017 nach Altrip eingeladen. Nach dem Referat vom geschäftsführenden Vorstandsmitglied der IG Metall, Hans-Jürgen Urban, nutzten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch.

► Einen Scheck in Höhe von 3.200 Euro aus der Daimler **Initiative Pro Cent** konnten wir am 12.04.2017 an die Stadtbücherei Neustadt für das Projekt „Medienkisten für Geflüchtete“ übergeben. Diese Kisten mit Büchern wurden in Flüchtlingsunterkünften bereitgestellt, um den Bewohner*innen einen einfachen Zugang zu Lern- und Lesematerialien zu ermöglichen.

► Mitglieder der VKL Mercedes Benz Werk Wörth und des Betriebsrats nutzten den Kreisel vor Tor 1 am 19.04.2017, um symbolisch deutlich zu machen, dass nur mit einer verbindlichen **Freistellungsregelung** bei Freizeitentnahme aus dem Zeitkonto Zeit, im Sinne des einzelnen Beschäftigten, genutzt werden kann. Mit „Angeln, Skifahren, Grillen und Chillen“ machten die Akteur*innen auf die Vorteile geplanter Freizeit aufmerksam und fanden viel Zustimmung durch die zur Schicht fahrenden Kolleg*innen, wie auch bei denen, die bei Schichtende das Werk verließen.

► „Wir sind viele. Wir sind eins.“, lautete das Motto der **Maifeier** am 01.05.2017 an der Grillhütte in Kandel. Hauptredner war der ehemalige Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Kurt Beck. In einer emotionalen, freien Rede dankte er zunächst allen, die sich engagieren und appellierte an alle: „Macht mit in gemeinnützigen Organisationen. Wir sind viele, aber wir sind nicht genug, darum werdet Mitglied und setzt euch ein für eine faire Gesellschaft.“

► Zum bundesweiten **Rentenaktionstag** am 31.05.2017 verteilten Aktive der IG Metall Neustadt, u. a. am Bahnhof in Landau, Infopakete zur Rentenpolitik an Pendler. Die politisch beschlossene Absenkung der Rente soll gestoppt und das Rentenniveau wieder angehoben werden, um sozialen Abstieg und Altersarmut zu verhindern. Mit Blick auf die Bundestagswahl 2017 lief deshalb die Kampagne „Rente muss für ein gutes Leben reichen“.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Treffpunkt bei der Aktion „Heute geht's um die Wurst" war am 01.06.2017 bei der Daimler Niederlassung in Landau. An der **„aktiven Mittagspause"** beteiligten sich neben den Beschäftigten vor Ort zusätzlich Mitarbeiter*innen von MAN Truck Service. Unterstützung kam von einigen Kolleg*innen aus der Region, die mit selbst gemalten Transparenten ihre Solidarität zum Ausdruck brachten. Ralf Köhler verwies auf die bevorstehenden Tarifverhandlungen für die Pfalz. „Faire Bedingungen und Gespräche auf Augenhöhe gibt es nur mit selbstbewussten Belegschaften." Grundvoraussetzung für eine Teilhabe der Arbeitnehmer sind jedoch demokratisch gewählte Betriebsrät*innen. Diese gibt es allerdings nur in den wenigsten Autohäusern. Hier gilt es, über bestehende Rechte aufzuklären und den Beschäftigten Mut zu machen, sich für faire und sichere Arbeitsbedingungen aktiv einzubringen.

► Am 14.08.2017 war es soweit: Die **neugestaltete Homepage** der IG Metall Neustadt ging online: Ein Relaunch mit modernem Auftritt, benutzerfreundlicher optimierter Struktur, verbesserter Auffindbarkeit über Suchmaschinen und „Responsive Webdesign" (Ansichtsanpassung an benutzte Endgeräte, wie z. B. Tablet, Smartphone).

► Am 06.07. und 21.08.2017 rief die IG Metall Neustadt die Beschäftigten von Mercedes Benz Werk Wörth zu Protestaktionen und **aktiven Frühstückspausen** auf. Anlass war die Forderung des Wörther Managements 850 Arbeitsplätze ab 2018 in mehreren Stufen an Fremdfirmen zu vergeben. Ralf Köhler betonte: „Wer größere Renditen durch weitere Leistungsverdichtungen und Einsatz externer Billiganbieter erreichen will und damit die Ängste der Mitarbeiter*innen um ihre Gesundheit und beruflichen Perspektiven schürt, muss mit dem entschlossenen Widerstand der IG Metall rechnen."

► Ralf Köhler moderierte in Landau am 30.08.2017 eine **Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl** für interessierte Bürger*innen und Arbeitnehmer*innen. Die Handlungsanforderungen der IG Metall im Zusammenhang mit den Ergebnissen der bundesweiten Beschäftigtenbefragung wurden vorgestellt. Sicherheit und gute Perspektiven in der digitalen Arbeitswelt mit Tarifverträgen, eine neue Arbeitsmarktpolitik, Arbeitszeiten, die zum Leben passen und sichere Renten sind für die Beschäftigten, laut Befragungsergebnissen, besonders wichtig.

► Ein Scheck in Höhe von 1.665,50 Euro konnte am 31.08.2017 an das Chawwerusch Theater in Herxheim übergeben werden. Im Rahmen der bundesweiten **Beschäftigtenbefragung** „Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt“ **spendete die IG Metall** einen Euro für jeden ausgefüllten Fragebogen in der Region. Die IG Metall Neustadt hat sich für den „Verein Spurensicherung und Volkstheater e.V.“ entschieden, da hier ein kritisches, waches Volkstheater der Geschichte der Region auf die Spur kommt. Außerdem lebt das Theater aktive Integration, unterstützt Flüchtlinge und bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich am gesellschaftlich-kulturellen Leben zu beteiligen.

► Am 08.09.2017 traf sich die **VKL Daimler der Standorte Wörth und Germersheim** zu einer **Klausurtagung** in der IG Metall Bildungsstätte in Lohr.
Bearbeitet wurden die Themen: Rollenverständnis, Arbeitsorganisation, interne Kommunikation und Informationspolitik, Zusammenarbeit BR – JAV – SBV – VL.
Darüber hinaus ging es um eine Positionsbestimmung: Wofür stehen wir als IG Metall im Betrieb? Im Ergebnis wurden verbindliche Vereinbarungen getroffen und konkrete Maßnahmen sowie Termine für regelmäßige Zusammenkünfte verabredet. Aus Sicht der Teilnehmer*innen ist dies eine gute Basis für eine erfolgreiche IG Metall Arbeit im Betrieb.

► Einen weiteren **Spendenscheck** in Höhe von 1.664,50 Euro, im Rahmen der **Beschäftigtenbefragung**, übergab Eri Feuerbach für die IG Metall Neustadt am 13.09.2017 an das Frauen- und Familienzentrum (FFZ) in Kandel.

► Bei der **Kooperations-Delegiertenversammlung Pfalz** am 14.09.2017 standen die Themen „Bundestagswahl“, „Jugendarbeit“, „Betriebsratswahlen“ und „Handwerksarbeit“ zur Debatte. Unser Bezirksleiter, Jörg Köhlinger, betonte in seinen Ausführungen die Veränderungen der Arbeitswelt, die Folgen des Dieselskandals und die Vorbereitung der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie.

► Mit dem Respekt!-Stand und einem Riesen-Dart waren am 17.09.2017 Vertrauensleute, Betriebsrät*innen und IG Metall Neustadt auf dem **Familienfest des GLC in Germersheim** präsent. Unterstützt von der ehemaligen Fußball-Weltmeisterin Sandra Minnert, erfuhren wir breiten Zuspruch zu unserem klaren Standpunkt für Toleranz, Weltoffenheit und ein solidarisches Miteinander.

► Insgesamt **393 Jubilare** waren am 22.09.2017 zu einem festlichen **Ehrungsabend** für 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall eingeladen. Ralf Köhler dankte den Jubilar*innen für ihr Engagement. In all den Jahren seien sie mit gutem Beispiel vorangegangen, hätten nicht nur geredet, sondern gehandelt und Solidarität mit Leben gefüllt. Solche „Überzeugungstäter“ braucht die Gemeinschaft.

► Nach einem Aufruf der IG Metall Neustadt protestierten 1.800 Beschäftigte von Mercedes Benz Werk Wörth am 28.09.2017 bei der **Aktion „Feuer und Flamme für unsere Arbeitsplätze“** gegen die Fremdvergabepläne und für Investitionen in zukunftsfähige Arbeitsplätze.

► **Erstmalige Kandidat*innen zur BR-Wahl 2018** waren am 27./28.10.2017 zu einem von drei organisierten Wochenend-Seminaren nach Hertlingshausen eingeladen. Dort wurde ihnen ein Überblick über die Aufgaben des Betriebsrats geboten sowie die Bildungsangebote der IG Metall für dieses Amt vorgestellt.

► In der Gründungsveranstaltung des Kooperations-Angestelltenforums am 09.11.2017 unter dem Motto **„YES, we burn!!“** diskutierten Kolleg*innen aus der Pfalz unter Moderation von **Stefan Wolf**, IG Metall Erschließungssekretär, über Burnout, neue Formen der Arbeitsorganisation und indirekte Steuerung.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Beim **Tarifauftakt** am 16.11.2017 in Mainz demonstrierten mehr als 500 Metaller*innen für die Tarifforderung der IG Metall. Kolleg*innen von Mercedes Benz Werk Wörth und dem GLC Germersheim waren aktiv dabei, zeigten ihre Empörung über die Gegenforderungen der Arbeitgeber.

► Auf der Vertrauensleutevollversammlung am 18.11.2017 in Hochstadt wurde die gemeinsame **Liste der IG Metall Kandidat*innen zur Betriebsratswahl 2018 für Mercedes Benz Werk Wörth und GLC Germersheim** im Rahmen einer Urwahl erstellt. Zu diesem neuen Verfahren hatten sich die Kolleginnen und Kollegen nach einer mehrmonatigen Debatte mehrheitlich verständigt. Dabei wurden etliche neue aktive Gewerkschaftsmitglieder auf aussichtsreiche Plätze gewählt und so die Basis für deutliche Veränderungen innerhalb des künftigen Betriebsrat geschaffen.

► Zum **20-jährigen Jubiläum** konnten wir am 22.11.2017 dem **„Durchblick“** gratulieren, der „Stimme“ der IG Metall Vertrauensleute Daimler Wörth und Germersheim. Das Heft greift aktuelle Themen informativ und kritisch auf. Es erscheint meist quartalsweise und wird von der IG Metall Neustadt verantwortet und finanziert.

► Mit vier Delegierten war die IG Metall Neustadt bei der **DGB Bezirkskonferenz** am 02.12.2017 vertreten. In Anwesenheit der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer und dem DGB Bundesvorsitzenden, Reiner Hoffmann, wurde die amtierende Spitze für RLP/Saarland mit jeweils 98,9 % wiedergewählt.

► Die Aktiven des AGA-Arbeitskreises besuchten am 12.12.2017 das **Europaparlament in Straßburg**. Empfangen wurden sie von Michael Detjen, dem ehemaligen Bevollmächtigten der IG Metall Kaiserslautern, der der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament angehört.

► Vertrauensleute, Betriebsrät*innen und Vertreter*innen der IG Metall Neustadt waren im Dezember 2017 auf dem **Daimler Weihnachtsmarkt** sowie beim Adventskonzert mit dem Respekt!-Stand präsent, kamen mit vielen Besucher*innen ins Gespräch.

WESENTLICHE HÖHEPUNKTE DES JAHRES 2018

► Verstärkung für die IG Metall Neustadt: **Christina Domke** startete ab 01.01.2018 als Erschließungssekretärin das Projekt „Organisationspolitische Kommunikation mit Betriebsrat und Vertrauenskörper bei Mercedes Benz Werk Wörth“. Als aktive Referentin und langjährige Betriebsratsvorsitzende der Firma Sensus GmbH Ludwigshafen war sie vielen Kolleg*innen bereits bekannt.

► Die erste Welle der **Warnstreiks** in der Metall-/Elektroindustrie im Bereich der IG Metall Neustadt fand zwischen dem 10.01. und 17.01.2018 statt. Beteiligt waren: Mercedes Benz Werk Wörth, GLC Offenbach und Germersheim, Magna Kandel, Kardex Bellheim, David & Baader Kandel und Duttenhöfer Haßloch.

► Das hat die Stadt Wörth/Rhein schon lange nicht mehr gesehen: Über 3.500 Beschäftigte der Früh- und später nochmal 1.500 Beschäftigte der Spätschichten aus mehreren Betrieben folgten am 23.01.2018 dem Aufruf der IG Metall Neustadt **zur Arbeitsniederlegung und Demonstration**. In der **Festhalle in Wörth** sprachen Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall sowie Ralf Köhler, IG Metall Neustadt und einige betriebliche Funktionär*innen.

► Nach intensiver Vorbereitung folgten am 02.02.2018 erstmals ganztägige Warnstreiks bei Mercedes Benz Werk Wörth und GLC Germersheim und Offenbach. Die **24-Stunden-Warnstreiks** begannen um 5 Uhr morgens, es gab mehrere zentrale Kundgebungen, wo auch die Registrierung der Teilnehmer*innen und Ausgabe der Streikkarten zur Abrechnung von Streikgeld stattfanden.

3 Wesentliche Höhepunkte

EXTRA
durchblick
IG METALL-LISTE ZUR BETRIEBSRATSWAHL IST DIE NUMMER 1
EINFACH-IGMETALL.DE
BETRIEBSRATSWAHL 2018
EINFACH IG METALL
LISTE 1

► Aus der **gemeinsamen BR-Wahl** am 01./02.03.2018 bei **Mercedes Benz Werk Wörth und GLC Germersheim** ging die IG Metall (Liste 1) gestärkt hervor. Seitdem stehen ihr 24 (+2) Sitze der insgesamt 39 (-2) Mandate zur Verfügung. Die Konstituierung des Betriebsrats mit Wahl der Vorsitzenden fand am 14.03.2018 statt. In den darauffolgenden Betriebsversammlungen in Wörth am 16.03. und in Germersheim am 27.03.2018 stellten sich die neu gewählten Arbeitnehmervertreter*innen vor.

► Im Gastronomie-Center bei Mercedes Benz Werk Wörth fand am 22.03.2018 ein Aktionstag im Zuge der **„Internationalen Wochen gegen Rassismus“** statt. Zahlreiche Beschäftigte ließen sich in ihrer Mittagspause mit dem Respekt!-Schild fotografieren, so dass die beiden Respekt-Botschafter, Hellgard Penno und Frank Hauck, trotz tatkräftiger Unterstützung durch die JAV, mit dem Ausdrucken der Bilder kaum nachkamen.

► Unter dem Motto **„Wir sind Kandel“** fanden, beginnend am 24.03.2018, mehrfach Demonstrationen mit zahlreichen Teilnehmer*innen gegen Hetze, Rassismus, Ausgrenzung und Hass in der pfälzischen Kleinstadt statt. Aufgerufen zu den Protesten hatte ein breites Bündnis von Gewerkschaften, Parteien und Verbänden – unter ihnen auch die IG Metall. Dem Bündnis „Wir sind Kandel“ wurde am 20.06.2018 im Rahmen der 68. Ordentlichen Bezirkskonferenz des IG Metall Bezirks Mitte die **Georg-Bernard-Plakette** verliehen.

► Im Stadion auf dem Betzenberg in Kaiserslautern fand am 28.04.2018 das **gesellschaftspolitische Forum Pfalz** statt. Impulsgeber für die offenen Debatten in mehreren Foren war Hans-Jürgen Urban, Vorstandsmitglied der IG Metall. In den Gesprächsrunden wurde sich kontrovers mit der aktuellen Sozial- und Steuerpolitik der Bundesregierung, dem Umgang mit Rechts im Betrieb, der gewerkschaftlichen Lobby- und Bündnisarbeit und dem bedingungslosen Grundeinkommen mit ausgewählten Expert*innen auseinandergesetzt.

Gesellschaftspolitisches Forum
28.04.2018 im Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern

► „Solidarität – Vielfalt – Gerechtigkeit“ lautete das Motto der **Maifeier** am 01.05.2018. In Landau im Gemeindesaal an der Stiftskirche trat Ralf Köhler als Hauptredner auf. Weitere DGB-Gewerkschaften waren mit Infoständen vor Ort vertreten und stießen auf reges Interesse.

► Am 03.05.2018 waren alle neu- und wiedergewählten **Betriebsrät*innen** zu einem **Empfang im Saalbau** in Neustadt eingeladen. Viele nahmen das Angebot an und kamen mit wichtigen gewerkschaftlichen Partnern, aber auch untereinander, ins Gespräch. "Das was ihr macht, ist gelebte Demokratie", sagte Ralf Köhler in seiner Ansprache. Als Betriebsratsmitglied nehme man die Anliegen nach sicheren Arbeitsplätzen, guter Bezahlung, angemessener Belastung und vor allem dem Erhalt der Gesundheit auf, und versucht Verbesserungen zu erreichen und Schutzrechte durchzusetzen.

► Die Beschäftigten von Eberspächer catem haben am 07.06.2018 in ihrer Pause ein deutliches Signal gesetzt. „Mehr wert mit Tarif“ lautete das Motto. Mit ca. 80 Kolleg*innen der Frühschicht startete die IG Metall eine Luftballonaktion vor dem Werkstor.

MehrWert mit Tarif

► Mit Beginn der Frühschicht am 18.06.2018 hatten die Beschäftigten bei **Constellium** in Landau den **unbefristeten Arbeitskampf** aufgenommen. Ziel des Streiks war der Abschluss eines Anerkennungstarifvertrages, der die jeweils gültigen Bedingungen der Metall- und Elektroindustrie zur Anwendung bringt. Seit Anfang des Jahres 2018 versuchte die IG Metall mit der Geschäftsleitung Lösungen zu finden, nachdem der Betrieb aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten war. Die IG Metall setzte sich durch: Rückwirkend zum 01.01.2018 kehrte der Betrieb wieder in den regionalen Arbeitgeberverband PfalzMetall zurück.

► Im Konflikt um die Forderung nach einem Tarifvertrag rief die IG Metall am 03.07.2018 bei **Eberspächer catem** zum **ersten Warnstreik in der Firmengeschichte** auf. Hintergrund war, dass der Arbeitgeber ein, schon erzieltes, Tarifergebnis in Frage stellte und Nachverhandlungen forderte. Nach dem Ausdruck der Entschlossenheit wurde ein Tarifvertrag mit einem Stufenplan nach 2 ½ Monaten Verhandlungen und verschiedensten Aktionen vereinbart. Ralf Köhler: "Mit der Durchsetzung der Tarifbindung haben wir ein wichtiges Signal unserer Handlungsfähigkeit in die Region gesendet. Zusätzlich konnten wir einen Bonus für alle Beschäftigten in Herxheim, die gewerkschaftlich organisiert sind, vereinbaren.

► Die JAV Daimler organisierte erstmals gemeinsam mit der Ausbildungsleitung und der IG Metall Neustadt am 25.08.2018 ein **Bubble Soccer Turnier**, an dem viele Auszubildende teilnahmen. Wie beim klassischen Fußball geht es darum, dass zwei Teams jeweils versuchen, einen Ball in das Tor des anderen Teams zu befördern. Bubble Soccer ist ein Vollkontaktsport – übler Muskelkater an nächsten Tag inbegriffen. Alle hatten viel Spaß.

► Zum **Frauenempfang** hatte die IG Metall Neustadt am 08.09.2018 eingeladen. Im Dialog wurden generationsübergreifend verschiedene Frauenthemen erörtert und diskutiert. Die Sensibilisierung auf Betriebsebene und in der Öffentlichkeit zur Gleichbehandlung wird weiter im Fokus der Arbeit der aktiven Kolleginnen stehen.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Am 12.09.2018 besuchten die Ortsvorstände der IG Metall Pfalz die **TBS-Mitbestimmungsmesse**, die unter dem Motto „Arbeit ohne Grenzen? – schneller, länger, überall“ stand. Kolleg*innen von Mercedes Benz Werk Wörth und viele weitere betriebliche Interessenvertreter*innen präsentierten an Ständen ihre Arbeitsschwerpunkte. Das Rahmenprogramm war gewohnt politisch und gewerkschaftlich hochrangig besetzt, einschließlich Rede und Messerundgang unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

► Im Rahmen der **Kooperations-Delegiertenversammlung Pfalz** am 20.09.2018 in Mutterstadt gingen die Funktionär*innen neue Wege der Beteiligung in einer digital unterstützen Diskussion mit Christiane Benner, zweite Vorsitzende der IG Metall. Die online gestellten Fragen an Christiane bewegten sich besonders in den Themenfeldern „Transformation der Arbeitswelt“ und „offensive Gewerkschaftspolitik“. Michaela Raquet, stellvertretende BR-Vorsitzende bei thyssenkrupp in Wörth, wurde als Beisitzerin in den Ortsvorstand der IG Metall Neustadt gewählt.

► Die IG Metall Neustadt beteiligte sich am 30.09.2018, wie in den vergangenen Jahren, mit ihrem **Respekt!-Stand** am **Fest „Viele Kulturen – eine Stadt“** der Initiative gegen Fremdenhass. Auf dem Neustadter Marktplatz setzen sich Verbände, Vereine, Kirchen, Organisationen für ein friedliches und solidarisches Miteinander in der Pfalz ein. Dazu gehört auch, dass man die Anderen kennenlernen und etwas von ihrer Kultur erfahren kann. Wer sich persönlich begegnet und miteinander spricht, wird eher Verständnis und Toleranz empfinden, die für ein friedliches Miteinander erforderlich sind.

► Am 31.10.2018 endete die Antragsfrist zur **Wahloption „Zeit statt Geld“** für das Anspruchsjahr 2019. Beim Mercedes Benz Werk Wörth informierten die IG Metall Betriebsrät*nnen intensiv vor den Einkaufs-shops im Werk über die Möglichkeit, 8 freie Tage statt der Zahlung von 27,5 Prozent vom individuellen Monatsentgelt zu erhalten. Die Resonanz war positiv. Viele Beschäftigte lobten den Tarifabschluss.

► „Veränderung braucht Leute“ war das Motto der **bezirklichen Vertrauensleute-Konferenz** am 17.11.2018. Bei guter Stimmung gab es anregende Diskussionen, gemeinsame Workshops, in denen Themen selbst gesetzt, Zeitpläne entwickelt und neue, frische Ideen für die Arbeit im Betrieb entwickelt wurden.

► Am 06.12.2018 trafen sich die Delegierten und Funktionär*innen der IG Metall Neustadt zur **Delegiertenversammlung**. Harald Lange ging in einem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2018 mit positiver Mitgliederentwicklung und einem guten Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie ein. Einen Ausblick auf das Jahr 2019 mit dem großen Thema „Transformation“ gab anschließend Ralf Köhler. Es schloss sich Eri Feuerbach in einem sehr emotionalen Auftritt an mit "Stationen und Erfahrungen einer politischen Sekretärin".

WESENTLICHE HÖHEPUNKTE DES JAHRES 2019

► Am 18.01.2019 fand die **Verabschiedung** unserer Kollegin **Eri Feuerbach** in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit statt. Eri verließ uns im Januar 2019 nach knapp 20 Jahren politischer Arbeit für die IG Metall Neustadt und davor für die Gewerkschaft Holz und Kunststoff. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

► Rund 400 Teilnehmer*innen setzten am 19.01.2019 ein klares Signal für Toleranz und Vielfalt, darunter viele Metaller*innen. Bei winterlichen Temperaturen fand anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Frauenwahlrechts in Deutschland das **Demokratiefest im Bürgerpark Wörth** statt. Neben anderen Organisationen und Parteien war die IG Metall mit einem Infostand zur Respekt!-Kampagne dabei.

► Nach einem vollkommen unzureichenden Angebot der Arbeitgeber in den Verhandlungen der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie haben die Beschäftigten von **Auria Solutions** in Lambrecht am 05.02.2019 durch einen **Warnstreik** ein deutliches Zeichen für die Tarifforderung gesetzt.

► Am 07.02.2019 diskutierten die **Delegierten und Funktionär*innen** der IG Metall Neustadt das Debattenpapier zum Gewerkschaftstag 2019. In diesem Rahmen wurden auch die Delegierten und Stellvertreter*innen für den 24. ordentlichen Gewerkschaftstag gewählt. Wir gratulieren den Delegierten Rita Huck, Frank Hauck und Ralf Köhler sowie den Stellvertretern Manuela Hauser, Ramon Kaduk und Gerhard Weber zur Wahl (Gerhard Weber fehlt auf dem Bild).

3 Wesentliche Höhepunkte

► Mit einer **Plakataktion am Wörther Kreisel** hatten die Vertrauensleute Daimler Wörth am 28.02.2019 den Unmut der betroffenen Mitarbeiter*innen zur desaströsen Freischichtsituation in der Produktion zum Ausdruck gebracht. Sie forderten, das Thema **Freischicht** endlich fair und verbindlich im Sinne der Beschäftigten zu regeln.

► Unsere Wirtschaft und Gesellschaft stehen vor einem tiefgreifenden Umbau – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel haben spürbare Effekte auf Beschäftigung und Produktion. In einem rasanten Tempo ändern sich Prozesse, Tätigkeiten, Produkte und Wertschöpfungsketten.

„Die Transformation ist in vollem Gange und wir wollen, dass sie gemeinsam mit den Menschen vollzogen wird, nicht gegen sie“, so Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter. Um das zu erreichen, hat die IG Metall bundesweit in vielen Betrieben im März und April 2019 begonnen, gemeinsam mit Betriebsrät*innen und Vertrauensleuten den Stand der Veränderungen zu erfassen. Die Bestandsaufnahme klärt zunächst, wie weit die Transformation in dem jeweiligen Betrieb bereits fortgeschritten ist. In einem zweiten Schritt diskutieren IG Metall Hauptamtliche mit betrieblichen Interessenvertreter*innen mögliche Folgen der Transformation und entwickeln mit den Beschäftigten entsprechende Strategien. Der **Transformationsatlas** wurde in 11 Betrieben unserer Geschäftsstelle erstellt.

► Zum **Internationalen Frauentag** am 08.03.2019 sprach die IG Metall Neustadt mehr als 1.500 weibliche Beschäftigte in 23 Betrieben der Region als Zeichen der Wertschätzung mit einem kleine Präsent an. Beispielhaft zu nennen sind hier die Firmen Webasto in Schaidt, DBK und EMS in Rülzheim, Eberspächer catem in Herxheim, Eichenauer in Hatzenbühl. Gemeinsam mit dem DGB Ludwigshafen wurden in der Fußgängerzone in Landau Rosen verteilt und im Anschluss traf man sich bei einem Snack und Sekt zum Filmabend.

► Im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** war das RESPEKT!-Mobil vom 20. bis 22.03.2019 im Gebiet der IG Metall Neustadt unterwegs. Stationen waren das GLC Germersheim, das Mercedes Benz Werk Wörth sowie der Marktplatz in Neustadt. Der Tag in Neustadt wurde gemeinsam mit dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Neustadt organisiert.

► Interessierte Mitglieder aus den drei Pfälzer IG Metall Geschäftsstellen folgten am 23.03.2019 der Einladung zum **gesellschaftspolitischen Forum** in Bad Dürkheim. Die Teilnehmer*innen setzten sich in vier Foren mit aktuellen Themen auseinander. Danach ging es um die Vorstellung der DGB-Positionen „Stadt.Land. Fair!“ zur Kommunalwahl. Es gab dazu Interviews mit Kommunalpolitikern bei dem Spiel „Mensch wähl mich“. Die Teilnehmer*innen wurden hierbei mit einbezogen und konnten ebenfalls Fragen an die Politiker stellen.

► Zu den im Jahr 2019 anstehenden Wahlen fanden in Landau zwei weitere Veranstaltungen statt: Am 30.03.2019 mit Kandidat*innen zur **Kommunalwahl** und am 24.04.2019 ein aktiver Austausch mit Kandidat*innen aus Rheinland-Pfalz zur **Europawahl**. Viele kamen vorbei und diskutierten mit.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Im Fokus der **Maifeier** am 01.05.2019 mit dem Motto „Europa. Jetzt aber richtig!“ standen der Kampf für bessere Arbeitsbedingungen in der Region, ein soziales Europa und eine klare Haltung gegen Rechtspopulismus. Bei schönstem Sommerwetter begrüßten Ralf Köhler und zahlreiche Besucher*innen die rheinland-pfälzische Arbeits-, Gesundheits- und Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler als Rednerin an der Grillhütte in Kandel. Die IG Metall Jugend nutzte die Gelegenheit und übergab den Vertreter*innen der Politik ihre Forderungen zur Novellierung des Berufsbildungsgesetzes.

► Beim Sommerjugendcamp in Mellnau hat der **Ortsjugendausschuss** der IG Metall Neustadt durch den Verkauf von selbst entworfenen Tassen und T-Shirts Einnahmen in Höhe von 700 Euro erzielt. Das Geld wurde am 03.05.2019 als **Spende** dem Förderverein zum Bau eines Hospizes „Ein Hospiz für Landau und die südliche Weinstraße“ übergeben.

► Das zweite **Angestelltenforum** der Pfälzer IG Metall Geschäftsstellen beschäftigte sich am 16.05.2019 in Kaiserslautern mit dem Thema „Büro 4.0“. **Stefan Wolf** startete mit einigen plastischen Beispielen, wie autonom fahrenden LKW’s, Googles Sprach KI Duplex und Flugtaxis. „Automatisierung im Büro – schöne neue Arbeitswelt?“ lautete der Titel des anschließenden Vortrags von Dennis Faupel, der von den Teilnehmer*innen lebhaft diskutiert wurde.

► Da die Tarifverhandlungen im **Kfz-Handwerk** stockten, rief die IG Metall Neustadt zur Teilnahme am bundesweiten **Aktionstag** am 04.06.2019 auf. Die Beschäftigten in den Autohäusern und Kfz-Werkstätten der Pfalz machten bei der gemeinsamen Kundgebung in Kaiserslautern Druck für ihre berechtigten Forderungen.

► Die IG Metall Neustadt hatte Mitglieder der Arbeitnehmer*innen-Vertretungen und Kooperationspartner am 06.06.2019 zu einer **Mitbestimmungskonferenz** in den Saalbau nach Neustadt eingeladen. Der Extrakt aus dem Vortrag der Hans-Böckler-Stiftung lautet: „Mitbestimmung nützt vielfach nicht nur den Beschäftigten, sondern auch der Wirtschaftlichkeit von Unternehmen. Denn Betriebe mit demokratisch gewählten Betriebsrät*innen sind oft produktiver und innovativer als ihre Wettbewerber.“

► Das regionale Bündnis gegen Rechts lud zum **Demokratiefest** am 08.06.2019 auf dem **Hetzelplatz in Neustadt** ein. Wir – von der IG Metall – waren mit dabei und haben uns öffentlich sichtbar für Respekt und Solidarität stark gemacht. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Redner*innen, Lesungen und Musik.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Die IG Metall Neustadt war am 29.06.2019 in Berlin mit 3 Bussen dabei – mehr als 50.000 Menschen haben bei der **#FairWandel-Kundgebung** im Berliner Regierungsviertel demonstriert. Mit dem Befragungsinstrument „Transformationsatlas“ hatten wir im 1. Quartal 2019 festgestellt, dass Politik, Unternehmen und auch die Beschäftigten noch nicht ausreichend auf diesen Wandel vorbereitet sind. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Anforderungen und Ansprüche zur Mitgestaltung dieser Veränderungen gegenüber Arbeitgebern und Gesetzgeber deutlich machen. Wir wollen die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, sozial, ökologisch und demokratisch gestalten. Dazu braucht es eine organisierte und kraftvolle Arbeitnehmer*innen-Vertretung, die Mitbestimmungsrechte offensiv nutzt, die Belegschaft wirksam beteiligt und im Ernstfall in der Lage ist, Konflikte erfolgreich zu führen.

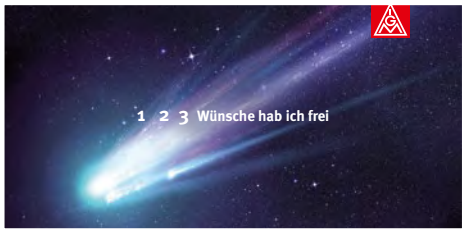
► Unter dem Motto „Jedes Jahr der gleiche Sch(w)eiß, jetzt reicht’s“ folgten am 24.07.2019 ca. 400 Kolleg*innen bei Daimler in Wörth dem Aufruf der IG Metall und versammelten sich vor der Kantine zu einer **„Aktiven Hitzepause“**, um gegen die Arbeitsbedingungen bei hohen Temperaturen zu protestieren. Bei einer kurzen Kundgebung mit Eis und Getränken wurde deutlich, wie sehr die Beschäftigten unter der unerträglichen Hitze leiden.

► Bei dem südpfälzischen Traditionsunternehmen **August Berger** Metallwarenfabrik in Berg mit ca. 180 Mitarbeitern wurde am 31.07.2019 erstmals, mit Unterstützung von **Chris Möckel**, Erschließungssekretär bei der IG Metall, ein Betriebsrat gewählt.

► Das IG Metall **Sommerfest** wurde am 24.08.2019 bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem **Flugplatz in Schweighofen** gefeiert. Der Ort bot beste Möglichkeiten für Austausch mit Mitgliedern, Gästen und Vertreter*innen der Politik. Den ganzen Tag konnten Flugzeuge beim Starten und Landen sowie Fallschirmspringer*innen beobachtet werden. Neben einem vielfältigen Angebot für unsere kleinen Gäste mit Spiel und Spaß war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

► Die IG Metall Neustadt stattete den beeindruckend konsequent und kreativ **streikenden Metaller*innen bei RIVA** am 06.09.2019 einen **Besuch** ab und wurde vor Ort herzlich empfangen. Die Delegation aus der Pfalz wünschte Kraft und Mut um den bis dahin 14-wöchigen Streik durchzuhalten. Spenden in Höhe von ca. 2.500€ wurden für die RIVA-Kolleg*innen gesammelt und überwiesen.

► Im **Angestelltenbereich** des **GLC Germersheim** und im **Mercedes Benz Werk Wörth** wurde mit einer Beschäftigtenbefragung die Aktion „1 2 3 Wünsche hab ich frei“ ins Leben gerufen.
Zu den, von den Angestellten, favorisierten Themen folgten Informationsveranstaltungen, die besonders im GLC großen Zuspruch fanden. Angeboten wurden die Themen Mobiles Arbeiten, Weiterbildung und Qualifizierung, Desk Sharing – die neue Büroorganisation und RPA (Robotic-Process-Automation). Auf Wunsch der Teilnehmer*innen gab es auch eine offene Diskussion im „Stehtisch-Format“, bei der individuelle Themen angesprochen werden konnten. Die Veranstaltungen waren ein Teil der Projektarbeit von Stefan Wolf und Christina Domke.



► Die IG Metall Neustadt mobilisierte Unterstützung für den **„Klimastreik“** am 20.09.2019 in der Pfalz, so z. B. in Neustadt auf dem Marktplatz und in Landau vor der Stadtbücherei. Wir teilen das Ziel von Fridays for Future, die drohende Klimakatastrophe abzuwenden und halten einen grundlegenden ökologischen Umbau unseres Wirtschaftens für dringend notwendig. Um Druck für eine soziale, ökologische und demokratische Transformation zu machen, die den Menschen und ihre Erwerbsgrundlagen im Fokus hat, braucht es breite Mehrheiten in der Zivilgesellschaft.

► Erstmals hieß es am 21.09.2019: **„Leinen los!“** Die IG Metall Neustadt hat langjährige Mitglieder der Jahrgänge 1957 und 1958 mit Begleitung zu einer gemütlichen Rundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Pfälzerland“ auf dem Altrhein eingeladen. Diese Aktivitäten wollen wir in 2020 fortsetzen.

► **Jörg Hofmann**, Erster Vorsitzender der IG Metall, stellte sich am 25.09.2019 in der Fruchthalle in Kaiserslautern der Diskussion der drei Pfälzer IG Metall Geschäftsstellen im Rahmen einer **Delegiertenversammlung** über die ganze Bandbreite gesellschaftlicher und gewerkschaftlicher Themen mit dem Schwerpunkt „Jugend“. Die Pfälzer Ortsjugendausschüsse haben Fragen für die „Fishbowl“-Diskussion mit Jörg Hoffmann vorbereitet, die Fruchthalle in Kaiserslautern dekoriert und auf der Versammlung im Rahmen der **Jugendkampagne #KlareKante** Stellung gegen Rechts bezogen.

3 Wesentliche Höhepunkte

► Unsere Ministerpräsidentin **Malu Dreyer** war auf Einladung des Betriebsrats am 27.09.2019 zu **Besuch beim Elektronikfertiger Eberspächer catem** in Herxheim bei Landau. Gemeinsam mit Ralf Köhler warben Politik und Arbeitnehmervertreter*innen beim Konzernmanagement für weitere strategische Investitionen in den Standort.

► Frank Hauck – Betriebsrat und Respektbotschafter, Ramon Kaduk – Jugendvertreter (beide von Daimler Werk Wörth) und Ralf Köhler nahmen als Delegierte am **24. ordentlichen Gewerkschaftstag** vom 06.-12.10.2019 in Nürnberg teil. Unter dem Motto des Gewerkschaftstags „Miteinander für morgen – solidarisch und gerecht“ entschieden die Delegierten über 793 Anträge und vier Entschließungen. Allein 13 Anträge kamen aus den drei Geschäftsstellen der Pfalz. Diese wurden nach intensiver Debatte im Frühjahr auf den einzelnen Delegiertenversammlungen beschlossen.

► Im Jahr 2019 freuten wir uns über insgesamt **541 Jubilar*innen**, die wir am 18.10.2019 zur feierlichen **Ehrung** nach Jockgrim eingeladen haben. 100 Kolleg*innen mit 25 Jahren, 305 mit 40 Jahren, 110 mit 50 Jahren, 20 mit 60 Jahren und sogar 6 mit 70 (!) Jahren Mitgliedschaft sind der IG Metall, der Gewerkschaft Holz und Kunststoff bzw. Textil und Bekleidung in Treue und Solidarität verbunden.

► Ein „Markt der Kooperationspartner“ wurde am Rande des **Kooperations-Betriebsräteforums** am 23.10.2019 in Frankenthal angeboten. Schwerpunkte waren Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung, z. B. Nachtschichtzuschläge von Rechtsanwältin Tatjana Dette und der Austausch der Interessenvertreter*innen (BR, JAV, SBV) untereinander zur betrieblichen Praxis.

► Im Rahmen der Tarifrunde der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie 2019 waren gut 80 Beschäftigte von **Nolte Möbel in Germersheim** am 14.11.2019 dem Aufruf zum **Warnstreik** gefolgt. Rüdiger Stein überbrachte solidarische Grüße der regionalen DGB-Gewerkschaften und machte deutlich, dass nur organisierte Belegschaften gute Tarifverträge erzielen können. Am 16.12.2019 konnte ein Abschluss in Höhe von insgesamt 4,4 % bei einer Laufzeit bis 30.09.2022 erzielt werden.

► Der DGB Rheinland-Pfalz / Saarland hat den **„Innovationspreis Mitbestimmung Rheinland-Pfalz“** am 20.11.2019 zum dritten Mal unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer verliehen. Mit dem Preis wird das Engagement der Interessenvertreter*innen in den Betrieben ausgezeichnet. Über 800 Arbeitnehmervertreter*innen nahmen am Betriebs- und Personalräteforum der Landesregierung Rheinland-Pfalz in Mainz teil.

Innovationspreis Mitbestimmung 2019 Rheinland-Pfalz

► Schließtage, Sparmaßnahmen, Stellenabbau: Besonders in Automobilbetrieben in Wörth, Germersheim, Schaidt und Edenkoben spüren Beschäftigte die Auswirkungen des wirtschaftlichen Abschwungs. Nichtsdestotrotz strahlten Interessenvertreter*innen dieser Betriebe bei der **Delegiertenversammlung** am 05.12.2019 Zuversicht aus. „Wir sind optimistisch, dass wir das gemeinsam bewältigen“, so Thomas Zwick, Betriebsratsvorsitzender von Daimler Wörth. Ralf Köhler sprach über Transformation, Digitalisierung, Umwelt- und Klimaschutz. Themen, die uns alle im Jahr 2020 stark fordern werden. Mit einem großen Dankeschön für alle, die sich engagieren in Ausschüssen, Arbeitskreisen und im Betrieb und einem gemeinsamen Essen endete die letzte Delegiertenversammlung für 2019.

Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus:
Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen.

Johann Wolfgang von Goethe

www.igmetall-neustadt.de

Kontakt
IG Metall
Chemnitzer Str. 2
67433 Neustadt

Telefon: 06321 / 92 47-0
Telefax: 06321 / 92 47-50
E-Mail: neustadt@igmetall.de

Homepage: www.igmetall-neustadt.de
Twitter: @igm_neustadt
Instagram: igm_neustadt

www.igmetall-neustadt.de